

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 10 • 6. August 2026

AUTOHAUS MANFRED

neurauler

**SOFORT LOSFAHREN.
VIELE LAGERNDE
FAHRZEUGE.**

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67

- **Baustelle in luftiger Höh'**
Hüttenwart Klaus Wegscheider hat auf der Peter Anich Hütte beste Aussichten
- **Oberhofer Alpinist mit neuem Gipfelsieg**
- **Extra: extra-monat Inzing**

Foto: Offiz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • **0664 7856455**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



ITALIA

zu Gast

zum 22. Mal

20./21./22. AUGUST

TÄGLICH 16:00 - 24:00 UHR

EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ, TELFS

DO. + FR. LIVE
GIUSEPPE PALERMO

wir sind TELFS

www.telfs.gv.at

ITALIEN wieder (zum 22. Mal) zu Gast in TELFS!

Drei Tage im August – vom 20. bis 22.8. – wird der Telfer Wallnöferplatz wieder zur »Piazza Italiana«.

Paolo Zanoni und seine Familie vom Weingut „La Prebenda“ (direkt am Fuße des Klosters Madonna della Corona im Etschtal) präsentieren dabei wie gewohnt ihre Weine. An den diversen Verpflegungsständen sowie im Ristorante „Locanda Tella“ inklusive Terrasse direkt am Platz genießen Sie original neapolitanische Pizzen, Pasta, Bruschetta, Pancetta, diverse Antipasti und vieles mehr.

In unserer Schauküche werden außerdem die schon legendären Tagliatelle al tartufo frisch zubereitet.

„Giuseppe Palermo“ gastiert Donnerstag und Freitag abends live mit italienischer Schlagermusik von Celentano, Dalla, Nannini, Conte, Zucchero, Jovanotti und anderen Interpreten. DJ Di Stefano sorgt dann am Samstag ab 20:00 Uhr für italienische Rhythmen und Partystimmung.

Der Eintritt ist wie immer frei!



IN TELFS LAFT'S

powered by
Tiroler SPARKASSE

2026 GREEN EVENT basic Tirol
KLIMA FREUNDLICHE ANREISE

19.9. TELFER FUSSGÄNGERZONE

ab 9:00 Uhr

INFOS & ANMELDUNG AUF
WWW.TELFERLAUF.AT

wir sind TELFS

224

thöni. LEITNER Pinath DEMACLENKO RIML SPORTS LIEBHERR AUTOMATEN MARKIERE neurauter TEAM TELFS HÖPPERGER

explosiver premierenabend bei den tiroler volksschauspielen



Felix Mitterers »Feuernacht« begeisterte bei der Uraufführung unter der Regie von Thomas Gassner mit über 30 Darstellern in 30 Szenen, die die Kulisse, das letzte Haus der »alten« Südtirolersiedlung, in allen Räumlichkeiten von Keller bis Obergeschoss bespielen.

Von den knapp 900 Gästen gab es Standing Ovations: einmal vor der Aufführung für das Eintreffen von Autor Felix Mitterer und einmal am Ende, als sie die Leistung der SchauspielerInnen und die Live-Musik von Herbert Pixner würdigten.

1 Im einzigartigen Bühnenbild wurden Familienschicksale aus der Zeit der Sprengstoffanschläge im Südtirol der 60er Jahre zum Leben erweckt 2 Viel Applaus für das Stück von Felix Mitterer 3 Katharina Steger (l., Tochter des verstorbenen »Puschtra Buis« Siegfried Steger gedachte mit Leila

Rebeiz am Eingang der Geschichte ihres Vater 4 V.l. Iris und Hubsi Trenkwalder, GF Julia Neuner, Katharina und Franz-Josef Pirktl 5 Dekan Peter Scheiring mit Gerda und Johann Ortner 6 Bgm. Andreas und Bettina Schmid (Pfaffenhofen) 7 Adrian und Bgm. Brigitte Praxmarer (Flauring) 8 V.l. Bgm. Dietmar und Margot Schöpf (Hatting) mit Brunhilde und Josef Federspiel 9 V.l. Alexander (Vorstandsdirektor TIWAG) und Silvia Speckle, Michaela Burger (GF Kaunertaler Gletscherbahnen), Gebhard Walter (Tiroler Wildbach- und Lawinenverbauung) 10 V.l. Melanie und GR Michael Ebenbichler, GV Alexander und Petra Schatz, Melanie Glatz 11 Stefan (l.), Martina (2.v.l. und 2.v.r.) und Martin Mair (r.) mit Katrin und Amtsleiter Bernhard Scharmer (M.) 12 Stefan und Christiane Oberleit, Vize-Bgm. Klaus und Martina Schuchter



SUNSET-LOUNGE

auf der Greenvieh Dachterrasse

SUMMER SOUND • COCKTAILS • SNACKS

jeden **Mittwoch ab 17.00 Uhr**

IM AUGUST

greenvieh
Bar | Restaurant

LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 • 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr • SA 7.30–12 Uhr



Jetzt geht's um die Wurst!

Spontan Lust auf Grillen?

Kein Problem - mit Wurst und Würstln kann Ihr Griller starten! Wir bieten ein großes Sortiment an, durch das Sie sich „durchwurstln“ können.

- Wie...
- Käsekrainer
 - Knacker
 - Berner Würstln
 - Bratwurst
 - Rostbratwürstln
 - Grillrollen
 - Chili-Cheese Würstln
 - Frankfurter

Wie der Vater, so der Sohn – ganz oben am Berg

Benjamin Zörer aus Oberhofen bezwang den Gasherbrum II

Ohne zusätzlichen Sauerstoff bestieg Benjamin Zörer im Juli den Gasherbrum II (8.034 m): Nach schwieriger Saison gelingt damit einer österreichisch-italienischen Seilschaft die erste erfolgreiche Besteigung des Berges seit 2024.

Gemeinsam mit dem Imster Egon Egger (30) sowie den italienischen Bergsteigern François Cazzanelli, Étienne Janin und Stefano Stradelli erreichte die Seilschaft am 21. Juli 2026 um 10.50 Uhr Ortszeit den Gipfel des Achttausenders – ohne zusätzlichen Sauerstoff, ohne Sherpa-Unterstützung und ohne den Aufbau einer klassischen Hochlagerkette. Nach dem Aufbruch aus Camp 2 auf rund 6.500 Metern erreichte die Seilschaft den Gipfel und stieg noch am selben Tag sicher bis ins Basecamp ab. Gegen 20.00 Uhr trafen alle fünf Alpinisten wohlbehalten im Basislager ein. Die Besteigung gelang nach einer außergewöhnlich schwierigen Saison. Mehrere Gipfelversuche waren zuvor an den Verhältnissen gescheitert, zahlreiche Expeditionsanbieter hatten ihre Unternehmungen bereits vorzeitig beendet. Die Seilschaft zähl-



Nachdem das kräfteaubende Höhenbergsteigen auf den Gipfel und auch der Abstieg ins Basecamp geschafft war, durfte auch etwas gefeiert werden (o.). Für Benjamin Zörer (am Foto M.) ein weiterer Meilenstein als Alpinist

te damit zu den ersten erfolgreichen Besteigern des Gasherbrum II in dieser Saison. Gleichzeitig markiert die Tour die erste erfolgreiche Besteigung des Berges seit 2024. „Die Bedingungen waren anspruchsvoll und verlangten viel Geduld. Dass wir das kurze Wetterfenster optimal nutzen konnten und am selben Tag wieder sicher ins Basecamp zurückgekehrt sind, macht diese Besteigung für mich besonders wertvoll“, so Benjamin Zörer. Entscheidend für den Erfolg war ein präzise vorhergesagtes Wet-

terfenster. Die Seilschaft bedankt sich ausdrücklich bei der GeoSphere Austria, insbesondere bei Meteorologe Alex Radlherr. Nach aktuellem Kenntnisstand zählt Benjamin Zörer zu den jüngsten Österreichern, denen die Besteigung eines Achttausenders in diesem Stil und

ohne zusätzlichen Sauerstoff gelungen ist. Für die Familie Zörer hat der Gasherbrum II eine besondere Bedeutung: Bereits Walter Zörer, der Vater von Benjamin Zörer, stand 1999 ebenfalls ohne zusätzlichen Sauerstoff auf dem Gipfel des Gasherbrum II.



Fotos: Zörer



Links: Benjamin Zörer 2026 am Gasherbrum II (8.034 m), rechts: Vater Walter Zörer 1999 – er hatte damals eindeutig besseres Wetter...



**Raiffeisen
Markthaus Telfs**



**SAVE
THE
DATE**



**05
SEP** 2026
TELFs
UNTERMARKT

Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür Raiffeisen Markthaus Telfs

OFFIZIELLER FESTAKT

10:00 Uhr

- Einmarsch der Marktmusikkapelle und der Schützenkompanie Telfs
- Eröffnung des Gebäudes und Segnung durch Dekan Cons. Dr. Peter Scheiring

ERLEBEN UND GENUSS

von 10:00 bis 16:00 Uhr

- Führungen durch das neue Raiffeisen Markthaus
- Gastroparty mit Speisen und Getränken
- **Kinderprogramm:**
Kinderschminken, Airbrushtattoos, Riesenseifenblasen, Zuckerwatte, Popcorn u.v.m.
- Tombola

FuZo Clubbing der Marktgemeinde Telfs

mit DJanes Ricarda Mercedes
und Romy Relay,
von 17:00 bis 22:00 Uhr,
bei freiem Eintritt



Bar
Mile
Grazie



CAFE BAR
Rathauscafe Telfs



Raiffeisen Markthaus Telfs
**markt
küche**
Ehrlich & grund essen

**wir sind
TELFs**



musikalische jugend beim bezirksmusikfest



Vier Tage im Juli stand Telfs ganz im Zeichen der Blasmusik – das Bezirksmusikfest 2026 lockte BesucherInnen aus nah und fern zum Fest unter der Kuppel und

zum Festakt am Sonntag bei der Dornenkrone. Der Samstag gehörte ganz dem Nachwuchs: beim Tag der Jugend zeigten sie bei Kurzkonzerten ihr Können.

1 »Volles Haus« im Festgelände beim Sportzentrum 2 Alle Jugendkapellen des Musikbezirkes Telfs – Flauring, Hatting, Inzing, Mieming, Oberhofen, Obsteig, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Ranggen, Wildermieming und Zirl präsentierten Kurzkonzerte, hier spielt gerade Mieming 3 Ein Teil der jungen Marktmusikkapelle Telfs 4 Die jungen PfaffenhofenerInnen kurz vor ihrem Auftritt 5 Voll motiviert: die PollingerInnen 6 Das Bezirksmusikfest anlässlich 275 Jahre Marktmusikkapelle Telfs wurde von rund 150 freiwilligen HelferInnen unterstützt, hier stellvertretend: V.l.

Andreas Trostberger, Gabi Gstrein, Manuel Kluckner und Alfred Gstrein 7 Die Jugendkapelle Hatting-Pettnau fühlte sich jedenfalls gut versorgt 8 Zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der Jungen: Oliver Kempf (Bezirksvorstand Blasmusikverband, l.), Bruno Haselwanter (Bezirksobmann 2.v.l.), Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter (r.), Oliver Felipe-Armas (Leiter der LMS Telfs, 2.v.r.) und GR Theresa Schromm (3.v.r., Obfrau Ausschuss für Kunst und Kultur) 9 Fesch in Tracht: David Wimmer (l.) und Mathias Leismüller aus Inzing



NEUERLICHE KÜRZUNG DER MITARBEITERPRÄMIE

Die Mitarbeiterprämienregelung wird 2026 erneut geändert. Was viele Arbeitgeber:innen beachten sollten: Die steuerfreie Mitarbeiterprämie wird auf € 500,00 gekürzt. Die Befreiung gilt ausschließlich für die Lohnsteuer, nicht jedoch für Sozialversicherung und sonstige Lohnnebenkosten. Voraussetzung für die steuerfreie Auszahlung ist eine lohngestaltende Vorschrift, etwa ein Kollektivvertrag oder eine Betriebsvereinbarung. Die Auszahlung ist von Juli bis Dezember 2026 möglich.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info



agenturpreis für höpberger und stark

Auszeichnung für barrierefreie Website unterstreicht erfolgreiche Partnerschaft aus dem Innovationszentrum Pfaffenhofen.

Das Tiroler Entsorgungsunternehmen Höpberger Umweltschutz und die Werbeagentur Buerostark freuen sich über den Deutschen Agenturpreis 2025. Die gemeinsam entwickelte Website www.hoepberger.at wurde in der Kategorie »Barrierefreiheit« prämiert. Vor kurzem bekam Felix Stark (Buerostark) die Auszeichnung überreicht. Der Deutsche Agenturpreis zählt zu den etablierten Branchenauszeichnungen im deutschsprachigen Raum und würdigt jährlich herausragende Projekte in den Bereichen Konzeption, Design, technische Umsetzung und Innovation. Die Website von Höpberger überzeugte die Jury insbesondere durch ihre klare Benutzerführung, hohe digitale Zugänglichkeit sowie die konsequente Umsetzung aktueller Webstandards.

Mehrwert für alle Nutzer

Digitale Barrierefreiheit trägt dazu bei, dass Online-Angebote möglichst einfach und ohne Einschränkungen (unabhängig von Alter, individuellen Voraussetzungen oder technischen Hilfsmitteln) genutzt werden können. Ergänzt wird die Website durch praktische Serviceangebote wie das interaktive Entsorgungs-Wiki und digitale Abfuhrpläne, die Bürger:innen, Gemeinden und Unternehmen einen zusätzlichen Mehrwert bieten.

Partnerschaft als Erfolgsfaktor

Entwickelt wurde der Webauftritt von der Tiroler Werbeagentur Buerostark. Eine Besonderheit der Zusammenarbeit: Die Agentur ist direkt im Innovationszentrum von Höpberger Umweltschutz in Pfaffenhofen angesiedelt. Die räumliche Nähe ermöglicht kurze Entscheidungswege, einen intensiven fachlichen Austausch und die gemeinsame Entwicklung innovativer Lösungen.



Foto: Höpberger Umweltschutz

„Innovation bedeutet für uns, unseren KundInnen den bestmöglichen Service zu bieten. Deshalb investieren wir laufend in moderne Technologien und digitale Lösungen. Die Auszeichnung zeigt, dass wir gemeinsam mit Buerostark konsequent auf zukunftsorientierte Entwicklungen setzen und unseren digitalen Service kontinuierlich weiterentwickeln“, erklärt Thomas Höpberger, Geschäftsführer von Höpberger Umweltschutz (am Foto oben links). Auch Felix Stark (Buerostark, am Foto rechts) sieht den Preis als Bestätigung der engen Partnerschaft: „Digitale Projekte gelingen dann besonders gut, wenn Auftraggeber und Agentur eng zusammenarbeiten. Durch unseren Standort im Innovationszentrum können wir Ideen schnell entwickeln, Projekte laufend weiterentwickeln und Innovation gemeinsam vorantreiben.“

Einladung zum Jubiläums-Open-Day am SA. 29.08.26

20 Jahre Brautmoden Tirol – feiert mit uns den Start in die Hochzeitssaison 2027! Am Samstag, den 29. August, lädt Brautmoden Tirol von 12 bis 17 Uhr zum großen Jubiläums-Open-Day nach Mieming ein. Gemeinsam wird die Hochzeitssaison 2027 eröffnet und gleichzeitig 20 Jahre Brautmoden Tirol gefeiert. Besucherinnen und (natürlich gerne auch) Besucher erwartet ein inspirierender Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm im exklusiven Ambiente des Brautmodensalons. Bei einer exklusiven Modenschau werden die neuesten Brautmodentrends und Highlights der Kollektionen 2027 präsentiert. Zudem stellen zahlreiche Partner aus der Hochzeitsbranche ihre Dienstleistungen vor und geben wertvolle Tipps für den schönsten Tag im Leben. „Außerdem warten bei der großen Jubiläums-Tombola attraktive Preise auf euch. Der Open Day bietet die perfekte Ge-



Foto: Freigeistin

legenheit, in die Welt der Hochzeiten einzutauchen, neue Trends zu entdecken und wertvolle Inspirationen für euren großen Tag zu sammeln“, erklärt Dagmar Melmer. Anproben finden an diesem Tag nicht statt, persönliche Beratungstermine können jedoch direkt vor Ort vereinbart werden. Anschließend finden vom MO. 31.08 bis SA. 12.09 die BRIDAL WEEKS bei Brautmoden Tirol statt – mit einer noch größeren Auswahl an Traumkleidern und einem exklusiven Jubiläumsgeschenk für alle Bräute. „Das Team von Brautmoden Tirol freut sich darauf, gemeinsam mit euch einen unvergesslichen Tag zu feiern!“ ANZEIGE

© Freigeistin Fotografie

20 JAHRE
BRAUTMODEN TIROL
DAGMAR MELMER

JUBILÄUMS-OPEN-DAY
SA. 29.08.26 | 12 - 17 UHR

Mit unserem Jubiläums-Open-Day starten unsere Bridal Weeks
– entdecke die neuen Kollektionen 2027 und sichere
dir dein exklusives Jubiläumsgeschenk

Barwies 245, A-6414 Mieming | T +43 (0) 5264 43491 |
termin@brautmoden-tirol.at | www.brautmoden-tirol.at

Instagram Facebook

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zp-system.at

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

ELEKTROTECHNIK

BRADLWARTER

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs

+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötz

Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Alles gelagert!

Platzproblem? Umzugs-Stress? Zwischenlagern! In den Lagerräumen von »risa-lagerbox« kommt alles unter, was Private oder Firmen für kürzere oder längere Zeit sicher verstaut wissen wollen.

Egal, ob Sie mehr Platz für Ihre Familie brauchen und Möbel, Kleidung, Gartenmobiliar oder Sportgeräte lagern wollen, ob Sie eine Zwischenstation beim Umzug benötigen oder eine Alternative zum fehlenden Keller oder Dachboden suchen, die risa-lagerbox bietet die Lösung! Auch Firmen schätzen die beheizten Lagerflächen für lagerfähige Handelswaren, in denen Palettenware, Akten, Ordner oder das Depot für Außendienstmitarbeiter untergebracht werden kann.



Lagerboxen von 5-100 m² (größere Lagerflächen auf Anfrage), kostenlose Transporthilfen, 24 h-Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollgänge – alles ebenerdig erreichbar. Kurzmieten sind ab drei Monaten möglich. Freier Zugang an sieben Tagen der Woche von 5-22 Uhr.

Weitere Informationen:
Gewerbepark RISA GmbH
Sagl 2a · 6410 Telfs
Tel. 05262 63365-0
info@risa.at

www.risa-lagerbox.at

risa
gewerbepark

IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF

**REAL ESTATE
OBERLAND**

Klaus Venier

Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

CANAL & CO
alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57296

Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at | web: canal.co.at
fb: CanalBauwaren | ig: canal_bauwaren

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER

STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dach Sanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLINGSTRASSE 15
GEWERBESITZUNG
TEL: +43(0)5262 61133
FAX: 0434 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

AUTOHAUS MANFRED

neurauter

MARKENVIelfALT IN TELFS

Service Audi Service Skoda Service Volkswagen Service Das WeltAuto.

ZIMMEREI

Team H&N Holzbau GmbH

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

neues sparkassenhaus in telfs eröffnet



V.l.: Vize-Bgm. Klaus Schuchter, Karin Svoboda (Vorstand Sparkasse), Peter Slamik (Regionalleitung West), Patrick Götz (Vorstand Sparkasse) und Bürgermeister Christian Härting



foros offer

Freude bei den Sparkassen-MitarbeiterInnen über ihre neuen Räumlichkeiten: V.l. Peter Tiefenthaler, Filialleiter Bernd Jordan, Regionalleiter Peter Slamik, Pelina Kantar, Nicol Kraxner, Andrea Bucher

Nach zwei Jahren Bauzeit wurde das neue Sparkassenhaus am Telfer Untermarkt kürzlich feierlich eröffnet.

Auf rund 420 m² entstand im Erdgeschoss eine topmoderne Filiale, die ein zeitgemäßes Bankerlebnis in offener, einladender Atmosphäre ermöglicht. In den oberen Etagen sind Büroflächen, Arztpraxen sowie vier Penthouse-Wohnungen untergebracht. Eine Tiefgarage ergänzt das Nutzungskonzept.

Für Bgm. Christian Härting ist die Revitalisierung des Areals ein wichtiger Impuls für die Ortsentwicklung, die KundInnen profitieren

am neuen Standort von persönlicher Beratung, digitaler Unterstützung durch George sowie modernen Selbstbedienungszonen rund um die Uhr. Mit der Eröffnung des neuen Sparkassenhauses in Telfs verbindet die Tiroler Sparkasse auch ein besonderes Zeichen des Gedenkens an den verstorbenen Dr. Hans Unterdorfer. Am Gebäude wurde eine Gedenktafel angebracht, die an den Telfer erinnern soll, der im September 2025 bei einem Bergunfall tragisch ums Leben gekommen ist und die ersten Planungen für das neue Sparkassenhaus initiiert hat.



Die am Bau beteiligten Unternehmen feierten ebenso mit: V.l. Arch. Peter Reiter, Thomas Haslinger, Florian Sailer, DI Bernhard Simader

Ferienkurs für einen guten Start ins Schuljahr 2026/2027

Im Ferienkurs bereiten die qualifizierten Nachhilfekräfte Schüler optimal auf den Schulstart nach den Ferien vor. Dabei werden die Lerninhalte individuell auf die Bedürfnisse der SchülerInnen abgestimmt. Ob Ferienhilfe in Mathe, Deutsch oder Englisch, im Schülerhilfe Ferienkurs werden Lerngrundlagen wiederholt und Inhalte aufgefrischt. „Mit unseren kompakten Ferienkursen bieten wir genau die Unterstützung, die Schüler und Schülerinnen jetzt brauchen, um im neuen Schuljahr direkt durchzustarten: individuell, flexibel, effektiv und mit 10 Unterrichtsstunden gut in den Ferienalltag integrierbar.“

WARUM IST NACHHILFE IN DEN SOMMERFERIEN SO EFFEKTIV?

Neurowissenschaftliche Studien belegen, dass Ge-

lerntes gerade in Phasen der Entspannung besonders gut verarbeitet wird und Lernverlust vermieden werden kann. Mit der Schülerhilfe verbessern die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen, ohne auf die Sommerferien verzichten zu müssen. Ein Ferienkurs bei der Schülerhilfe trägt dazu bei, das Lernen effektiver zu gestalten, Schwierigkeiten zu überwinden und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Nachhilfe in den Sommerferien ist eine sinnvolle Investition in den schulischen Erfolg. Eltern profitieren von einer gezielten Förderung ihrer Kinder und einer entspannten Lernatmosphäre in kleinen Gruppen ohne Notendruck und Schulstress.

Nähere Informationen zum Angebot der Schülerhilfe



Im Ferienkurs der Schülerhilfe erste Wissenslücken schließen und alle Details zu den Ferienkursen gibt es in Ihrer Schülerhilfe vor Ort oder im Internet unter www.schuelerhilfe.at

ANZEIGE



**Im Ferienkurs
Wissenslücken schließen!**

www.schülerhilfe.at



Innsbruck · Telfs · Schwaz · Hall · Wörgl · Kufstein · St. Johann

Kleiner Chor ganz groß

Junge MiemingerInnen sangen sich zum Bundesfinale

Als einziger Volksschulklassenchor vertrat die vierte Klasse der Volksschule Untermieming Tirol beim Bundeswettbewerb der Jugendchöre in Linz. In der Stadt an der Donau gaben die Mädels und Buben alles her, was die Stimmbänder hielten und wurden mit diesem »Megaausflug« zu Schulende belohnt.

Für Volksschulchöre war es nämlich kein Wertsingen mehr, sondern das gesangliche Engagement der Kinder wurde mit dieser Reise einschließlich dreier Übernachtungen seitens des Landes Tirol belohnt. Als Vertreter unseres Bundeslandes reisten die Mieminger gemeinsam mit der Musikvolksschule Schwaz, dem Chor des BORG Lienz, des Musikgymnasiums Innsbruck und dem Kinderchor Sonnenschein Steinach an.

Der »Dinochor vierte Klasse« gehört zu den fünf ausgewählten Tiroler Schul-, Kinder- und Jugendchören, die sowie andere junge Stimmen aus ganz Österreich zum vokalen Stelldichein in Linz zusammentrafen. Geschenkt wurde die Ehre, ihre Heimat zu vertreten den jungen Sängerinnen und Sängern nicht. Sie mussten sich im Vorfeld über das Fest der Stimmen, das in den Bezirken ausgetragene Wertsingen und das Landesjugendsingen qualifizieren. Schon eine Herausforderung für den Mieminger Klassenchor unter Schul- und Chorleiter Andreas Kranebitter, immerhin waren 94 junge Chöre aus Nord- und Südtirol angetreten.

Ein »Wahnsinnsmoment«

Das Jury-Ergebnis des Landesbewerbes ließ natürlich nicht nur die 17 Mieminger »Viertklasslerinnen« und »Viertklassler« jubeln, sondern erfüllte auch den Musiker und Schuldirektor Andreas Kranebitter mit größtem Stolz. Mein monat war eingeladen, den Chor bei einer der letzten Proben vor der Linzfahrt zu »belauschen«. Der Musikpädagoge leitete die



Der »Dinochor vierte Klasse«, die Gesangsformation der Volksschule Untermieming, vertrat Tirol beim Bundesjugendsingen. Mit etwa 800 Sängerinnen und Sängern ist es die größte Nachwuchschor-Veranstaltung Europas

Kinder mit einer Mischung aus Freude am Singen aber auch kindgerecht hohem Anspruch, wobei die Begeisterung der Kinder und auch der Wille, mit Ernst bei der Sache zu sein, sichtbar wurden. Professionalität mit Anspruch und Feingefühl, so könnte man die Arbeit des Vollblutlehrers und Kapellmeisters der Marktmusikkapelle Telfs beschreiben. Die Freude am Singen endet im Übrigen nicht bei den Gesangsproben, sondern auch zu Hause wird geübt und einige der Kinder besuchen dazu noch die Musikschule.

Blechbläser als Chorleiter

Andreas Kranebitter stammt aus einer Mieminger Musikerfamilie, ist studierter Trompeter und Kapellmeister. Am Beginn stand demnach nicht die Ausrichtung Vokalist, die Freude am Singen kam später. Als Direktor steht er keiner Musikvolksschule vor, sondern eroberte für die Volksschule Untermieming die Position einer Schwerpunktschule-Musik. Wie Andreas Kranebitter erklärt, handle es sich dabei um eine Bil-

dungseinrichtung, die neben dem regulären Lehrplan eine vertiefte musikalische Ausbildung anbietet, dies auch über mehr Musikstunden als in anderen Volksschulen. Der offensichtliche Erfolg seiner Bemühungen führte bis zum Bundesjugendsingen.

Gesangliches Reiseabenteuer

Im »Reisegepäck« hatten die »Dinos« gänzlich unterschiedliche Stücke. Ein Lied aus Afrika, einen Rhythmusteil in spritziger Choreographie und natürlich auch Gesang im Tiroler Dialekt. In der Volksschulkategorie (als einziger) war kein Wertungssingen vorgesehen. Im Mittelpunkt in Linz stand also nicht das musikalische Kräftenessen, sondern gemeinsames Singen, ein »Offenes Singen« in der Linzer Innenstadt und gesangsfachliches Gespräch mit anderen chorbegeisterten jungen Menschen. Dazu kommt die wertvolle Bühnenerfahrung eines Auftritts vor großem Publikum. Begleitet wurde der »Dinochor vierte Klasse« bei den Chortagen in Linz von Sarah Krug und An-

dreas Kranebitter. Wieder zurück in Mieming berichtete Chorleiter Kranebitter mein monat von einem besonders gelungenen Gesangserlebnis mit den Schülerinnen und Schülern. Abgesehen von den Auftritten blieb auch Zeit für einen Badeausflug und die Erkundung des Pöstlingbergs mit Panoramablick über Linz. Dazu kam noch der Besuch des Ars Electronica Centers. Dieses Museum der Zukunft gab den Kindern an interaktiven Stationen beispielsweise Einblicke in die Welt der künstlichen Intelligenz und Robotertechnik.

Gratulation den »Cantoholics«

Aus dem Bundesjugendsingen mit rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging der »Kammerchor Cantoholics« des Musikgymnasiums Innsbruck als bester Nachwuchschor Österreichs hervor und aus Tiroler Sicht ist es schon sehr erfreulich, dass die Innsbrucker vom größten Jugendchorwettbewerb Europas mit Gold in ihr Heimatland zurückkehrten.

(pb)

SOMMER, SONNE, EIS!



Trendige Eissorten: klassisch bis experimentell

Die erfrischende Abkühlung auf der Zunge sorgt für pures Sommerfeeling

Die Trends zeigen ziemlich klar: Klassiker bleiben – aber sie werden raffinierter, und rundherum explodiert die Vielfalt.

Was weiterhin beliebt bleibt:

Einige Geschmäcker sind praktisch unantastbar, aber mit höherem Qualitätsanspruch, d.h. weniger künstlich, mehr Handwerk, bessere Zutaten und spannendere Texturen (Crunch, Stückchen, Schichten).

- Vanille, Schokolade, Haselnuss: weiterhin Top-Seller, jetzt oft mit Premium-Zutaten wie Bourbon-Vanille oder Pistazien aus Sizilien
- Dessert-Eis: Tiramisu, Cheesecake, Karamell-Keks oder Sacher-torte sind beliebt, weil die Geschmäcker vertraut sind
- Nostalgie-Sorten: Cookies & Cream, Banana Split oder „Geburtstagskuchen“-Eis erleben ein Comeback mit kreativen Toppings
- Pistazie-Boom: in allen Varianten – pur, geröstet, mit Schokolade oder als „Dubai-Schokolade“-Mix. Pistazie entwickelte sich bereits 2024/2025 zur Trend-Sorte und bleibt auch heuer in der Eistheke.

Eis des Jahres 2026 in Österreich: »Cassata«: die Eis-Version des klassischen sizilianischen Desserts Cassata siciliana. Kandierte Früchte kombiniert mit cremigem Eis, oft mit Ricotta- oder Vanilnoten.

Eis des Jahres 2026 in Europa: »Melody« (Milch-Ricotta-Eis mit Orangensauce & Pistazien)

Neue und angesagte Geschmäcker: 75 % der Eisliebhaber weltweit sind neugierig auf neue Ge-



Foto: unplash

schmackserlebnisse. Hier wird es heuer richtig interessant – viele Einflüsse kommen aus Asien, der Patisserie oder sogar aus der herzhaften Küche:

- Exotisch-frisch: Yuzu (eine Zitronensorte aus Japan), Pandan (aus Thailand), Matcha, Safran
- Süß-herzhaft: Miso-Karamell, Chili-Schokolade, Basilikum-Zitrus
- Getränke-inspiriert: Matcha Latte, intensiver Kaffee, Kakao

- Florale oder ungewöhnliche Noten: Lavendel-Honig, Mango-Chili

• Extrem kreativ sind etwa amerikanische Eismacher: Von Speck-Ahorn-Eis über scharfes Chili-Sorbet bis zu Käsekuchen-Gelato. Mittels KI-Tools werden auch Geschmacksvorlieben analysiert und neue Kombinationen kreiert – eine Gelateria in Mailand entwickelte so ein Gelato aus weißer

Schokolade mit Balsamico-Bereinsauce und schwarzem Pfeffer. Im Café Maurer in Mieming stehen beim Genießen auf der Sonnenterrasse nach wie vor die klassischen Eisbecher hoch im Kurs: Der Schwarzwaldbecher oder die Eiscafé Creme – Oma Hedis beste Kreation – die auch als To-Go angeboten wird. „Hier gibt's den Süßkram, der glücklich macht ;-“, läßt Niki Haselwanter ein.



Geschmäcker sind verschieden.
GUT, DASS WIR FÜR ALLE EINEN HABEN.

chilliges fest zum 10. geburtstag



Das Kletterzentrum beim Sportzentrum in Telfs wurde Anfang Juli zur Feierzone: Unter dem Motto »Almrausch« wurden 10 Jahre Bergstation gefeiert.

Die vom Alpenverein Sektion Hohe Munde betriebene Anlage hat sich seit ihrer Entstehung als wichtiger Fixpunkt für Kletterbegeisterte zwischen Innsbruck und Imst etabliert. Auf rund 1.300 Quadratmetern Kletterfläche – indoor wie outdoor – steht insbesondere das Bouldern im Mittel-

punkt. „Es wurden seit der Eröffnung an die 16.000 Boulder rein und wieder rausgeschraubt“, verrät Christoph Waldhart. Den ganzen Tag konnte man im Kletterzentrum Kuchen und Gegrilltes genießen, an Challenges teilnehmen oder einfach chillen.

1 Entspannte Atmosphäre im Vorgarten der Bergstation **2 Erster Höhepunkt am Nachmittag: Der Kuchen in A-Form, angelehnt an das Logo der Bergstation, wurde von Emanuel Soraperra (l.) und Chris-**

toph Waldhart angeschnitten und verteilt **3 Auch während des Jubiläumstages wurde geschraubt: Berni wurde von Fiorella »gesichert«** **4 Vize-Bgm. Johannes und Katharina Augustin feierten ebenfalls mit** **5 Sarah und Olivia (r.) brachten s'Bergstation 10er Blatt'l unter die Leute**

6 G'schmackig Gegrilltes gab's von Peter Ganeider, Benjamin Gritsch und Josef Kaserer (v.l.) **7 Familientreffen Bstieler (leider ohne Bergstationen Initiator Andreas: Conny (r.) mit Sohn Marcel und Tochter Isabella, die bald für »Kletternachwuchs« sorgen wird...**

telfer wohnzimmer neu



Das Telfer Wohnzimmer hat im Juli seine neuen Räumlichkeiten im Sozial- und Gesundheits-sprengelhaus in der Rosengasse bezogen. Nach Jahren im Noa-flhaus in der Untermarktstraße fand der beliebte Treffpunkt für SeniorInnen damit ein neues, modernes Zuhause.

Auf Initiative von GV Silvia Schaller wurde der Weg vom bisherigen Standort zum neuen Sozial- und Gesundheitssprengelhaus musikalisch begleitet. Bgm. Christian Härting nutzte die Gelegenheit, um sich bei ihr herzlich für ihre Beharrlichkeit, ihr großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für das Telfer Wohnzimmer zu bedanken.

naturschutzprojekt von GWT und poly telfs

30 neue Nistkästen montiert: GWT und Poly Telfs schließen gemeinsames Naturschutzprojekt erfolgreich ab

Den Ausgangspunkt des Projekts bildete ein gemeinsamer Fachworkshop mit BirdLife Österreich. Dabei erhielten die SchülerInnen Einblicke in den Schutz heimischer Vogelarten und die Bedeutung zusätzlicher Nistmöglichkeiten. Im Werkunterricht entstanden anschließend rund 30 Nistkästen, die nun an geeigneten Standorten im Gemeindegebiet Telfs montiert wurden. „Es freut uns sehr, dass aus einer gemeinsamen Idee ein konkretes Naturschutzprojekt geworden ist. Die SchülerInnen haben mit großem Engagement gearbeitet und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt in Telfs. Solche Kooperationen zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen früh für Natur- und Umweltschutz zu begeistern“, erklärt Gordon Köll, Geschäftsführer der Gemeinde-

Werke Telfs. Auch Josef Koch, Projektleiter der Polytechnischen Schule Telfs, freut sich über den erfolgreichen Abschluss: „Unsere SchülerInnen haben nicht nur handwerklich gearbeitet, sondern etwas geschaffen, das heimischen Vogelarten langfristig zugutekommt. Genau solche praxisnahen Projekte motivieren und blei-

ben nachhaltig in Erinnerung.“ Im Anschluss an die Montage öffneten die GemeindeWerke Telfs den Hochbehälter Dandl 2 für die Jugendlichen. Bei einer Führung erhielten sie spannende Einblicke in die Telfer Trinkwasserversorgung und erfuhren, wie das Trinkwasser gespeichert und verteilt wird.



Gordon Köll (l.), Emanuel Renner (2.v.r.) und Josef Koch (3.v.r.) freuten sich mit den SchülerInnen der PTS Telfs über das erfolgreiche Projekt

Komfortabel und sicher: Ab in den Sommerurlaub!



Pauschalreisen sind seit Jahrzehnten eine beliebte Reiseform und werden vor allem wegen ihrer Sicherheit und Bequemlichkeit geschätzt. Im Vergleich zu Individualreisen bieten sie neben organisatorischen Vorteilen auch umfassende rechtliche Absicherungen. Grundlage dafür ist das österreichische und europäische Reiserecht, insbesondere das Pauschalreisegesetz (PRG), das seit 1. Juli 2018 gilt.

- **Klare gesetzliche Grundlage:** Das PRG greift, wenn mindestens

zwei Reiseleistungen (z. B. Flug und Hotel) zu einem Gesamtpreis gebucht werden.

- **Insolvenzschutz:** Reiseveranstalter müssen Kundinnen und Kunden absichern; der Sicherungsschein garantiert im Ernstfall Rückerstattung oder Rücktransport. Individualreisende haben diesen Schutz nicht – hier haftet jeder Leistungsträger eigenständig, oft ohne Absicherung im Insolvenzfall.
- **Einheitlicher Ansprechpartner:** Der Reiseveranstalter haftet für alle Leistungen und ist bei Mängeln

zur Abhilfe, Preisminderung oder Schadenersatz verpflichtet.

- **Rücktrittsrechte:** Vor Reisebeginn ist ein Rücktritt jederzeit möglich; bei außergewöhnlichen Umständen sogar kostenlos.
- **Hilfe in Notfällen:** Veranstalter sind verpflichtet, bei Problemen wie Krankheit, Dokumentenverlust oder Transportausfällen zu unterstützen.

• **Zeit- und Kostenvorteile:** Durch gebündelte Angebote entstehen oft günstigere Preise und ein deutlich geringerer Organisationsaufwand.

Reiseapotheke und Impfschutz im Gepäck?

Eine gute Reiseapotheke ist essenziell und sollte auf jeder Urlaubscheckliste stehen. Sie spart im Ernstfall Nerven und Zeit. Mit ins Gepäck sollten:

- Nasenspray, Insektenschutz, Sonnenschutz, Verbandsmaterial
- Schmerzmittel, Elektrolytlösungen, Mittel gegen Übelkeit, Durchfall, Verstopfung

- Bei Flugreisen: Augentropfen und Nasendusche gegen trockene Kabinenluft

- Individuelle Medikamente (z. B. gegen Allergien, Diabetes, Bluthochdruck)

Die ÖGK empfiehlt zusätzlich, spätestens vier Wochen vor Reiseantritt den Impfstatus zu kontrollieren. Besonders wichtig: Impfungen gegen Hepatitis A und B sowie Auffrischungen gegen Diphtherie, Tetanus, Polio und Keuchhusten.

(Quelle: www.oekg.at)

Cornelia Fartek: Ein neues Kapitel bei MARCO REISEN

Viele Menschen aus Telfs und der Region kennen **Cornelia Fartek** seit vielen Jahren als kompetente, herzliche und äußerst erfahrene Reiseberaterin. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit bei zwei renommierten Reiseunternehmen, ist sie seit Oktober Teil der **Geschäftsführung von MARCO REISEN** in Karrösten. Ein Schritt, der für sie ein Kapitel neuer Möglichkeiten ist.

Bei **MARCO REISEN** erwartet unsere Gäste ein **herzliches Team mit großer Berufserfahrung**. Persönliche Beratung, ehrliche Empfehlungen und individuell geplante Reisen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Besonders stolz sind wir darauf, dass **sechs unserer neun MitarbeiterInnen bereits seit über 20 Jahren in der Reisebranche tätig sind**. Ein Zeichen für Beständigkeit, Vertrauen und echte



„Der ein oder andere hat sich vielleicht gefragt, wo ich nun bin. Und es ist schön sagen zu können, dass ich bei MARCO REISEN angekommen bin. Hier nehme ich mir weiterhin, mit viel Herzblut und Erfahrung, Zeit für eine persönliche Reiseplanung. Eine Terminvereinbarung reicht.“

Leidenschaft fürs Reisen. Seit Kurzem beraten wir unsere KundInnen in unserem **neuen, modernen Wohlfühlbüro** mit ausreichend



Von links Inhaber Philipp Walser, Sandra Walser, Katharina Haid, Sandra Flir (sitzend), Nicole Schiechl, Christiane Walser, Geschäftsführerin Cornelia Fartek und Seniorchef Marco Walser. Neu im Team, aber noch nicht am Foto: Lena Schatz.

Parkmöglichkeiten in Karrösten. In entspannter Atmosphäre nehmen wir uns Zeit für das, was wirklich zählt: **die perfekte Reise für unsere Gäste**. Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter bei uns

begrüßen zu dürfen. Und natürlich auch alle, die **MARCO REISEN** neu kennen- und schätzen lernen möchten. Sie finden uns in Karrösten, Larchwaldweg 5, Tel. 05412-61630.



Energie von Tiroler:innen für Tiroler:innen

Foto: Günter Kresser/RaiffeisenBank Going



Sich mit grünem Strom aus der Nachbarschaft versorgen – was lange wie Zukunftsmusik klang, ist längst gelebte Praxis: In Tirol gibt es bereits zahlreiche regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG).

Das Prinzip ist einfach und effektiv: Wer eine Photovoltaikanlage auf dem Dach hat und tagsüber mehr Strom produziert, als im eigenen Haushalt verbraucht wird, verkauft diesen Überschuss an die Energiegemeinschaft. So wie man beim Gemüse zwischen dem Bauern ums Eck und anonymer Ware wählen

kann, ist das jetzt auch beim Strom möglich. Scheint die Sonne kräftig, versorgt die eigene PV-Anlage die Bäckerei oder den Handwerksbetrieb um die Ecke. Ziel ist es, dass der Strom bleibt, wo er entsteht – so wird das Stromnetz entlastet, das Klima geschont, die Wertschöpfung bleibt vor Ort und die Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt gefördert: Die Tarife werden transparent innerhalb der Genossenschaft festgelegt. **Nähere Infos unter regenerative.at oder in den teilnehmenden Raiffeisenbanken.**

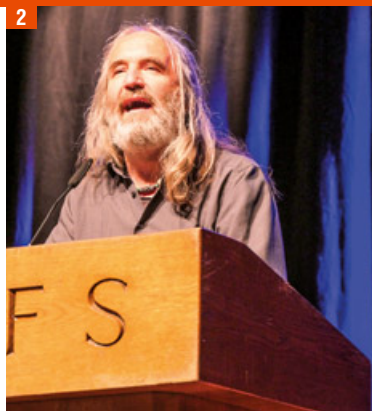
ANZEIGE

sommerliche highlights bei der eröffnung der tiroler

1



2



Die Tiroler Volksschauspiele lassen es heuer »krachen« – in der aktuellen Produktion »Feuernacht« werden von Autor Felix Mitterer die Sprengstoffanschläge in Südtirol in den 60er Jahren thematisiert.

Bei der Eröffnung der Tiroler Volksschauspiele Anfang Juli im Telfer Rathausaal wurde erörtert, wo die Südtiroler herkommen – in satirischen Wortmeldungen in die musikalische Begleitung von Pianist Johannes Trieb verpackt – und wie die Sprengstoffanschläge in den 60er Jahren in Südtirol historisch einzuordnen sind. Letzteres

wurde eindrucksvoll von Festredner Investigativ-Journalist Christoph Franceschini erklärt, der selbst mit zahlreichen Attentätern von damals Gespräche geführt hat. Unter die circa 200 Eröffnungsgäste mischte sich u.a. Politprominenz, wie der Bgm. Christian Härting, LR Cornelia Hagele, NA Christofer Ranzmaier und der Alt-LH von Tirol und Ehrenbürger von Telfs, DDr. Herwig Van Staa. **Im Anschluss wurde mit dem Bieranstich auch das Telfer Dorffest offiziell eröffnet.**

22 Telfer Vereine verwöhnten an ihren Standln die Festgäste, fünf

DAMIT DER STROM BLEIBT, WO ER ENTSTEHT.

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN FÜR ALLE IN TIROL.

JETZT MITGLIED WERDEN



Nähere Infos unter regenerative.at



Bild mit KI generiert



Bands sorgten auf drei Bühnen für beste Unterhaltung.

1 Gregor Bloeb, der künstlerische Leiter der Tiroler Volksschauspiele, freut sich über ausverkaufte Vorstellungen **2** Christoph Franceschini hielt die

Festrede **3** KR Arthur Thöni ließ sich die Eröffnung ebenso wenig entgehen wie **4** Ulli Brée und Nina Proll, **5** Moritz und Lilli Brée, **6** LA Sonja Föger Kalchschmied und Thomas Gassner (Regisseur der »Feuernacht«)

7 V.l. GR Alexandra Lobenwein, GV Christoph Walch, GR Simon Lung, GV Alexander Schatz und GR Theresa Schromm **8** V.l. Silvia Wechselberger, Wilfriede und Gert Hribar, LR Cornelia Hagele **9** Bieranstich ge-

lungen, obwohl auch »ein zerbrochener Krug« eine Rolle spielte **10** Tobias Moretti (l.) mit den Dorffest-Organisatoren Arnold und David Wacklerle, Laura Föger und Christian Santer (Sport- und Veranstaltungszentren)



Lindern Sie Schmerzen natürlich – mit Akupunktur Schmerzbewältigung mit TCM: Sanfte Hilfe, spürbare Wirkung

Schmerzen sind für viele Menschen eine tägliche Belastung und oft der Grund für einen Arztbesuch. Ob Kopfschmerzen, Gelenkbeschwerden oder Verspannungen – Beschwerden können die Lebensqualität stark beeinflussen.

In unserer Praxis verstehen wir, dass Schmerz mehr als nur ein körperliches Symptom ist. Dr. Ulmer verwendet die Traditionelle Chinesische Medizin, einschließlich Akupunktur, um nicht nur Schmerzen zu lindern, sondern auch deren Wiederauftreten zu minimieren und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

„Wir nutzen die TCM, um Schmerzen bei der Wurzel zu behandeln und gleichzeitig den Körper zu stärken“, erklärt Dr. Ulmer. Diese Methodik ermög-

licht es uns, individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen.

Dr. Ulmer setzt Akupunktur unter anderem bei Kopfschmerzen, Migräne, Gelenks- und Muskelschmerzen, Periodenbeschwerden sowie Beschwerden nach Operationen ein. Vor jeder Behandlung erfolgt eine ausführliche schulmedizinische Abklärung, um die bestmögliche Vorgehensweise zu finden.

KONTAKT: Erfahren Sie mehr über unsere sanften und unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns online unter dr-ulmer.at oder vereinbaren Sie direkt einen Termin unter +43 5262 67938.

„Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.“ ANZEIGE

Dr. Stefan Ulmer
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



„Wir betrachten nicht nur die Symptome, sondern den gesamten Menschen. Akupunktur unterstützt den Körper, indem sie hilft, Harmonie und natürliche Balance wiederherzustellen, ohne invasive Eingriffe.“



© Mathias Brabetz Photography

+43 5262 67938

SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at

6 august do

TELS: 18.30 Uhr, Surfers Sportsbar: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole.

TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

MIEMING: 18 Uhr, Kulturstadel: Radlino »Movie Night«, Veranstalter: Kulturorte Mieminger Plateau, freiwilliger Kulturbeitrag.

OBSTEIG: 20 Uhr, Hotel Stern: Platzkonzert der Musikkapelle Obsteig, Eintritt: freiwillige Spenden.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

7 august fr

TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026, Karten: Ö-Ticket.

TELS: 19.30 Uhr, Bergstation: Kultur Weberei goes Bergstation – Open Air mit Hot Club du Nax.

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

INZING: 17-21 Uhr, Schwimmbad: Chill & Splash im Inzinger Schwimmbad.

MÖTZ: 15 Uhr, Locherboden: Rosenkranz für Frieden und Sr. Angela Autsch (Di und Fr jeweils um 15 Uhr).

8 august sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELS: 11-17 Uhr, Telfer Bad: Life Radio Sommertour.

TELS: 19.30 Uhr, Südtiroler Siedlung: »Feuernacht« der Tiroler Volksschauspiele 2026.

FLAURLING: Goldener Adler: Casino meets Rock Night.

INZING: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Sommernachtsfest, veranstaltet von Jungbauern/Landjugend.

OBBERHOFEN: 11 Uhr: Gipfelandacht am Sonnkarköpfel.

POLLING: Kirchenpatrozinium Ginzeleitzkapelle.

SILZ: Doarnerfest.

STAMS: 10 Uhr, Tennisplatz: Einweihung Tennisclubhaus und Pfannenturnier.

9 august so

TELS: 10-16 Uhr, beim Telfs-Park: Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, waltraud.vogelparadies@gmail.com.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadel: Sonntagsmatinée »Lonesome Jim and his mean machine« veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, freiwilliger Kulturbeitrag.

OBSTEIG: 11 Uhr: Almfest und Messe auf der Marienbergalm.

10 august mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Hattinger Wuzeltreff.

11 august di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Markt« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs (jeden Dienstag).

MÖTZ: 20 Uhr, Locherboden: Nachtwallfahrt und Pilgermesse mit Abt Vinzenz Wohlwend OCist, Abtei Mehrerau, vorher um 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern, Beichtgelegenheit.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Windelzwergetreffen.

12 august mi

TELS: 14-17 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Fos« von Evdokia Gundolf und Gitti Schneider geöffnet (jeweils Mi 14-17 und Sa 13-17 Uhr bis 24. Oktober 2026).

TELS: 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mi).

TELS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

PETTNAU: vor dem Kultursaal: Platzkonzert der Musikkapelle.

13 august do

TELS: 9-13 Uhr, Vorplatz Innentalcenter: Kräuterbuschen binden mit dem Obst- und Gartenbauverein Telfs.

TELS: 17.15-18 Uhr, Museum im Noafhaus: Kulturfeierabend.

RIETZ: Trainingscamp (Nachwuchs) der SPG Rietz/Stams (mehrtägig).

RIETZ: 18 Uhr, Wallfahrt zum Hl. Antonius, veranstaltet von der Pfarre Rietz (immer am 13. jeden Monats).

14 august fr

TELS: 15-16.30 Uhr, Eventarea OG Innentalcenter: Familienkonzert Live On Stage – »RatzFatz«.

TELS: 18-21.45 Uhr, Fußgängerzone: Telfer Aperitif.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

RIETZ: ab 14 Uhr, Gemeinde-saal und Gemeindevorplatz: La dolce Vita – Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Rietz.

15 august sa

INZING: Hoffest am Männeshof (Samstag & Sonntag).

POLLING: ab 9 Uhr: Messe und Rochus Prozession, anschließend Frühschoppen im Vereinshaus, veranstaltet von der Musikkapelle Polling.

RIETZ: 9-10 Uhr, Pfarrkirche zum hl. Valentin: Kräuterweihe und Verteilung der Kräuterbuschen, veranstaltet von Obst- und Gartenbauverein Rietz.

16 august so

HATTING: 11 Uhr: Bergmesse beim Archbrandkreuz.

MIEMING: 19 Uhr, St. Georgskirche Obermieming und Pension Spielmann: Rochusfest und um 20 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

RIETZ: Jungscharlager, veranstaltet von der Pfarre Rietz (mehrtägig).

18 august di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Markt« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeindeamt: Kostenlose Elternberatung (jeden 3. Di im Monat).

20 august do

TELS: 16 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Start von »Italia zu Gast«, wieder Dolce Vita im Zentrum von Telfs, der Eintritt ist frei.

OBSTEIG: 15-17 Uhr, Start bei Grünberg-Alm: Klangpfad – ein kleines Wanderkonzert für Kinder

Mehr Infos: feuerwehr-rietz.at

La DOLCE VITA

DEL VIGILI DEL FUOCO

ab 17:00 Uhr mit **Pizza & Pasta**

Live-Musik Alessia Tavian & Marco MandolinoMan

Fr, 14. August • Gemeindeplatz Rietz

(ab 5 Jahre), veranstaltet von Kulturorte Mieming, Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag, Anmeldung erforderlich – kultur@mieming.at.

PETTNAU: Mellaunerhof: Platzkonzert der Musikkapelle.

21 august fr

TELS: 16 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: »Italia zu Gast«, wieder Dolce Vita im Zentrum von Telfs, der Eintritt ist frei.

TELS: 9-18 Uhr, WAMS Untermarkt: 5 Jahre WAMS – happy birthday!

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Irrwege« von Leonhard Knabl (Dauer bis 20. September 2026).

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr: Monatliches Treffen der »Entdecker Schnecken« des OGV.

22 august sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELS: 16 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: »Italia zu Gast«.

INZING: ab 10 Uhr, Modell-Flugplatz: Heli Day 2026, veranstaltet vom Modellbauclub Inzing.

INZING: ab 17.30 Uhr: Fuß-Sternwallfahrt des Seelsorgeraums zum Hattingerberg.

MIEMING: 19-22 Uhr, Fronhausen »Das 1494« Barwies: Ein musikalischer Märchenabend im besonderen Ambiente bei Familie Giovanelli mit Christian Kayed und Sigrid Massenbauer, Eintritt: Freiwilliger Kulturbeitrag, Anmeldung: kultur@mieming.at.

OBERHOFEN: »Geahsch mit.. am Oberhofer Höhenweg – von der Zirnbachalm bis zur Oberhofer Melkalm (ES Oberhofen.Pfaffenhofen gemeinsam mit dem Sportverein Oberhofen).

RIETZ: ab 15 Uhr, Laningerbar: Mischtlegetescht.

SILZ: 10-18 Uhr, KK Stand Wasserfall: Dorfschießen, veranstaltet von der Schützengilde Silz.

23 august so

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl: Sonntagsmatinée »Colors of Summer – himmelblau – inn.wien ensemble, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau.

MIEMING: 12.30-17 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »Irrwege« von Leonhard Knabl geöffnet.

24 august mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Hattinger Wuzeltreff.

INZING: Beginn des einwöchigen Dance Camp Inzing 2026, veranstaltet vom Kulturverein (abschließende Aufführung am Samstag).

25 august di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – Regional und Frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Windelzwergetreffen.

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln (mehrtägig).

27 august do

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Bezirkskonzert der Militärmusik Tirol, für das leibliche Wohl sorgt der Verein die GVIERigen.

28 august fr

TELS: 15-16.30 Uhr, Eventarea OG Inntalcenter: Familienkonzert Live On Stage – »André Hermann«.

TELS: Rathausaal: Austrian Open Linedance, veranstaltet von Linedancemoves Telfs (Dauer bis Sonntag, 30.8.2026)

TELS: 18.30-23 Uhr, Telfer Bad Freigelände: Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2026.

TELS: ab 20 Uhr, Bergstation: Revival Party »Roadhouse Night« mit DJ Mike.

STAMS: 14 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln (auch am 29. und 30. August und 4. und 5. September).

29 august sa

TELS: ab 12 Uhr, Rathausaal: Austrian Open Linedance, veranstaltet von Linedancemoves Telfs.

RIETZ: ab 12 Uhr, Gemeindesaal: Mülltonnen & Bobby Car Rennen & After Race Party im Foyer Gemeindesaal, veranstaltet von High End eSports Rietz.

SILZ: 10-18 Uhr, KK Stand Wasserfall: Dorfschießen, veranstaltet von der Schützengilde Silz.

30 august so

SILZ: 11.30 Uhr, Faltegarten: Gipfelmesse.

1 september di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – Regional und Frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

HATTING: 14-17 Uhr, Widum: Englisch Camp, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

3 september do

OBERHOFEN: 19 Uhr, Dachboden Gemeindegast: Start der Oberhofer Kulturtage mit Vernissage zur Ausstellung »Wabi Sabi(ne)« von Sabine Daum (kann bis 25.9. jeweils mittwochs von 17-19 Uhr und freitags von 18-20 Uhr besichtigt werden).

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

4 september fr

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

OBERHOFEN: 20.15 Uhr, Garten Rimml-Areal oder Kulturstadl: Oberhofer Kulturtage – Abend der Blasmusik mit Jungmusi und Alpenbrass Tirol.

5 september sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h) und Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (6h + 8h).

Fortsetzung auf S. 18



ROADHOUSE NIGHT
ROCK * FUNK * SOUL * INDIE
MIT DJ MIKE
28.08.26
von 20:00 bis 01:00 Uhr
die Revival Party in der
BERGSTATION TELFS



WEINFEST IM SCHLOSS
Genießen. Verkosten. Feiern.
FF FLAURLING
SAMSTAG,
29. AUGUST 2026
ab 19:00 Uhr
MUSIK:
Father & Son
Natürlich mit ausgesuchten österreichischen Weinen und passenden kulinarischen Schmankerl'n!
Ebenso erwarten euch mehrere **WEINSTÄNDE**
und unsere legendääääääre **#PARTYPIFFBAR!**
Wir freuen uns auf euren Besuch!
FOLGT UNS:  
www.ff-flaurling.at

Fortsetzung von S. 17

TELFs: 17-22 Uhr, Fußgängerzone: FuZo Clubbing.

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen (jeden 1. Sa im Monat).

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: Mehrzwecksaal: Fest'l mit CD-Präsentation (Alpenbrass), veranstaltet von Jungbauern / Landjugend.

MIEMING: 19 Uhr, Sportplatz Untermieming: Tribute Open Air mit den zwei Bands »Austropop Tribute« und die »OI&B Zucchero Celebration Tribute Band«, veranstaltet von Agentur Schennach.

MÖTZ: 8.30-16 Uhr, Stockschützenheim: Stockschißen Mötz – Dorfmeisterschaft 2026.

PFAFFENHOFEN: ab 10 Uhr, ESV-Platz: 42. Dorfmeisterschaft im Stockschießen.

RIETZ: Tennisplatz: ITN Turnier – TC Höpperger Rietz.

SILZ: 11-17 Uhr, Kühtai: Tag der offenen Baustelle.

SILZ: 13 Uhr, Silzer Mühle: Brotverkauf.

SILZ: ab 16 Uhr, Feuerwehrhalle: Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Silz.

SILZ: 15 Uhr, an verschiedenen Spielorten: Spaziertheater »Maxl & die Fruchtzwerge« für Groß und Klein - Gastspiel des Kulturgrösl Oberhofen auf Einladung des EKIZ Silz.

STAMS: ab 9 Uhr, Haslach: Haslacher Kirchtag, ab 14 Uhr Preisverteilung & Magnusfest der Haslacher Kegler.

STAMS: 14.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst für Paare, die ein Ehejubiläum feiern mit Bischof Hermann Glettler, Anmeldung: ehe-familie@dibk.at.

6 september SO

HATTING: 9-18 Uhr: Hattinger Kirchtag, veranstaltet von den Hattinger Bäuerinnen und der Musikkapelle.

es wurde und wird gelaufen in telfs

Foto: Simon David



Nach dem Aufwärmen (l.) ging es auf die Strecke: Organisator Christian Jäger (o.r.) natürlich mittendrin...

Mitte Juni wurden wieder beim Klimalauf zwei Stunden lang gemeinsam Kilometer gesammelt. Ob im Laufen, Gehen oder Walken bzw. auf dem Fahrrad (für Kinder bis 12 Jahren), die teilnehmenden SportlerInnen wollten damit ein Zeichen für die Umwelt setzen.

„Aus jedem Kilometer wird nämlich bares Geld, das wir in klima-

fiten Mischwald verwandeln. Wir werden – organisiert vom Alpenverein Hohe Munde – wieder wie gewohnt eine Aufforstungsaktion im Frühjahr 2027 durchführen. Erstmals wird es diesmal auch eine zweite Aufforstung geben, die die Anton-Auer-Mittelschule im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Waldaufseher plant. Außerdem werden ebenfalls im Herbst

vier große Bäume am Spielplatz Puelacherweg gepflanzt, die bei der Schul-Challenge erlaufen wurden“, erzählt Christian Jäger vom Verein »BEWEGT | Für Mensch & Natur«.

Die nächsten Termine für sportliche Betätigungen in Telfs: **Am 19. September 2026** findet das Laufevent »In Telfs laßt's« der Marktgemeinde Telfs statt. Ab 9 Uhr

geht's in der Fußgängerzone los: **Weitere Informationen und Anmeldung auf www.telferlauf.at.** Und am Dienstag, den **22. September**, findet der **Jugendrotkreuz Charity Run 2026** statt, organisiert von BRG Telfs. Da gibt es zusätzlich zum Lauf einen Rotkreuz-Escaperoom, einen Hindernisparcours, Slacklines und Infos von den Blaulichtorganisationen.

solidarität seit 26 jahren

Ein starkes Zeichen regionaler Verbundenheit setzte erneut die Metzgerei Lechner & Rauth: Das Telfer Traditionsunternehmen hat auch heuer auf Weihnachtspräsente verzichtet und den dafür vorgesehenen Betrag der Organisation »Telfer helfen Telfern« (ThT) gespendet. Überreicht wurde ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Dankbar nahmen ThT-Obmann Bgm. Christian Härting (am Foto

r.) und Kassierin Doris Schiller (l.) die großzügige Unterstützung entgegen. Die Firmenchefs Markus Lechner (2.v.l.) und Michael Rauth setzen seit mittlerweile 26 Jahren bewusst auf den Verzicht von Weihnachtskarten und Kundengeschenken. Der dadurch eingesparte Betrag wird jährlich in eine fixe Spende umgewandelt und an ThT übergeben. Die Mittel kommen dabei ohne Abzüge direkt der Soforthilfe zugute.



Foto: MG Telfs / Hackl

La Dolce Vita mit der Freiwilligen Feuerwehr Rietz

Die Freiwillige Feuerwehr Rietz lädt am Freitag, den 14. August 2026, ab 17 Uhr zum traditionellen „La Dolce Vita – Sommernachtsfest“ auf den Gemeindevorplatz in Rietz ein.

Ab 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Fest für die ganze Familie, das italienisches Lebensgefühl mit Tiroler Gastfreundschaft verbindet. Bereits am späten Nachmittag beginnt das Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem

gemütlichen Beisammensein. Frisch zubereitete Pizza und Pasta sorgen für echtes Urlaubsfeeling – selbstverständlich auch zum Mitnehmen, solange der Vorrat reicht. Dazu werden ausgewählte Weine, Spritz-Variationen und mediterrane Drinks serviert. Ab den Abendstunden verwandelt sich der Gemeindevorplatz schließlich in eine stimmungsvolle Piazza. Für die passende Atmosphäre sorgt Live-Musik mit italienischem Flair, die zum Genießen, Tanzen und Ver-

weilen einlädt. Bereits bei der 1. Ausgabe entwickelte sich das Sommernachtsfest zu einem beliebten Treffpunkt. Die Freiwillige Feuerwehr Rietz ist überzeugt, dass auch die zweite Auflage wieder für unvergessliche Momente, beste Stimmung und echtes italienisches Flair sorgen wird.

Mit dem Fest möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Rietz nicht nur für die große Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken, sondern gleichzeitig die Kamerad-

schaft und das Miteinander in der Gemeinde und der Region stärken. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Arbeit der Feuerwehr und damit unmittelbar der Sicherheit der Bevölkerung zugute. Die Freiwillige Feuerwehr Rietz freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen Abend unter dem Motto „La Dolce Vita“.

La Dolce Vita – Sommernachtsfest der FF Rietz, Eintritt ist frei. Infos: www.feuerwehr-rietz.at



Innsbruckerstraße 162 | Seefeld
Tel. 05212 2093
www.stefans-pasteria.eatbu.com

Mediterrane Genüsse am Wildsee in Seefeld

Wer in Stefan's Pasteria einkehrt, kann in familiärer Atmosphäre dem »dolce vita« fröhnen. Vor nunmehr 20 Jahren hat Stefan Leppert aus Leutasch an der Innsbruckerstraße in Seefeld sein Restaurant eröffnet, das mit italienischen und internationalen Gerichten zum Genießen einlädt.

Der Gastronom aus Leidenschaft arbeitet inzwischen gemeinsam mit Sohn Simon Hand in Hand, um die Gäste in Stefan's Pasteria zu verwöhnen. Die Pasta wird vom Chef persönlich zubereitet – von den klassischen »Spaghetti Bolognese« bis zu den feurigen »Penne al Arrabiata« oder den »Tagliatelle con Pollo«. Darüberhinaus kann man zwischen verschiedenen Salatkreationen, Fleisch- (z.B. Wiener Schnitzel oder Zwiebelrostbraten) und Fischgerichten (etwa auch Muscheln in Weißweinsud) wählen. Dazu werden vorwiegend österreichische Weine serviert. Danach gibt's natürlich einen Capuccino oder Espresso und ein selbstgemachtes Tiramisu. Die Speisen können auch zum Mitnehmen abgeholt werden. Für kleinere Gesellschaften und Feiern

wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt, für das gemütliche Mittag- oder Abendessen nimmt man im Restaurant mit Platz für 50 Personen (inklusive Wintergarten) oder auf der Sonnenterrasse mit Ausblick Platz.

„Nach einem ausgedehnten Spaziergang rund um den Wildsee schmeckt die Einkehr bei uns noch besser“, schlägt Stefan Leppert vor.

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag bis Samstag: 11:00-22:00 Uhr (Warme Küche von 11:30-14:00 und 17:00-21:00 Uhr)

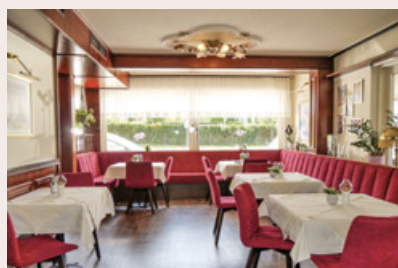
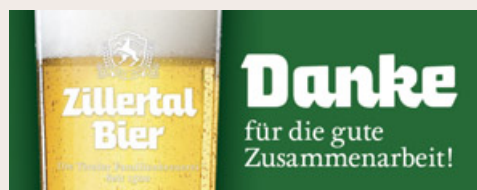
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Sonntag: 11:00-22:00 Uhr (Warme Küche 11:30-21:00 Uhr)

Tischreservierungen oder Bestellungen unter: Tel. 05212/2093



Stefan Leppert und Sohn Simon sorgen gemeinsam für italienische und heimische Schmanckerl, herzlich serviert inklusive Seeblick



Open Air in der Telfer Bergstation

Am Freitag, den 7. August, veranstalten die Telfer Kultur Weberei und das Kletterzentrum Bergstation wieder ein gemeinsames Open-Air-Konzert. Die Gypsy-Jazz-Band "Hot Club Du Nax" wird ab 19.30 Uhr für Stimmung im Außenbereich der Bergstation sorgen.

Hot Club du Nax ist eine renommierte Tiroler Gypsy Jazz Band, die auf YouTube bereits über 90.000 Abonnenten mit ihrer Musik begeistert. Mit einer besonderen Trio-Besetzung aus Isobel Izzy Cope (Gesang), Lukas Bamesreiter (Gitarre) und Dario Gurrado (Kontrabass) präsentieren sie uns an diesem Abend besondere Jazzklassiker, zeitlose Melodien und für alle tanzfreudigen eine schöne Portion Swing. Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag.



Foto: © Maria Kirchner

Kultur im August

Der Kultursommer am Mieming Plateau bietet auch im August vielfältige Veranstaltungen.

Am 9. August 2026 wird ab 10.15 Uhr im Kulturstadl in Untermieming »Lonesome Jim and his mean machine« aufspielen.

Die fünfköpfige Band aus Tirol spielt seit acht Jahren in der aktuellen Formation. Die Zuhörer:innen können sich auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Blues, R'n'B und Rock freuen.

Am 20. August wird ab 15 Uhr in Obsteig ab der Grünberg-Alm am »Klangpfad« gewandert: Kinder ab 5 Jahren begeben sich mit Geigerin Annette Fritz auf eine musikalische Entdeckungsreise.

Märchen und Musik gibt's am 22. August ab 19 Uhr im besonderen Ambiente im »Das 1494« bei Familie Giovanelli in Fronhausen.

Am 23. August beschließt das inn.wien ensemble ab 10.15 Uhr mit dem Konzert »Himmelblau« den Kultursommer im Kulturstadl.

ersthelfer obsteig neu ausgerüstet



Foto: Muglach

Die schnelle und gezielte Hilfe im Notfall kann Leben retten. Insbesondere bei einem Herzkreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Um die Überlebenschancen in solchen Situationen deutlich zu erhöhen, engagieren sich einige Obsteiger SanitäterInnen aktiv im Projekt »Team Österreich Lebensretter«.

Das bundesweite Programm setzt auf ehrenamtliche Ersthelferinnen und Ersthelfer, die über eine App alarmiert werden, sobald die Leitstelle Tirol einen Reanimationsnotfall im Umkreis von etwa 500 m ihres Standortes registriert. Dadurch können sie oft schon wenige Minuten nach dem Notruf beim Patienten sein und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen wie Herzdruckmassage und Beatmung überbrücken. Gerade diese ersten Minuten sind entscheidend und können den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen.

Derzeit engagieren sich sieben haupt- bzw. ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter in Obsteig – Lia Außerlechner (Wald), Noah

Föger (Unterstrass), Selina Muglach (Oberstrass), Michaela Stecher (Gschwent), Dr. Samuel Thurner (Mooswaldsiedlung), Nadja Wartelsteiner (Holzleiten) und Nikolaus Wolf-Bilger (Aschland) – die diesen wichtigen Dienst unentgeltlich und mit großem persönlichen Einsatz in ihrer Freizeit ausüben. Sie stehen im Ernstfall jederzeit bereit, um ihren Mitmenschen schnell und kompetent zu helfen und im entscheidenden Moment Leben zu retten. Mit ihrem freiwilligen Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde. Dafür gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung.

Auf Initiative der Notfallsanitäterin Selina Muglach sowie der Liste »Für Obsteig« konnten für unsere Gemeinde Ersthelfer-Rucksäcke angeschafft werden. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die großzügige finanzielle Unterstützung zahlreicher Obsteiger Vereine und engagierter GemeindebürgerInnen. Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in Obsteig ist. Wenn Hilfe benötigt wird, steht das Dorf

zusammen. So spendeten die Ortsbäuerinnen einen beachtlichen Teil der Erlöse aus ihrem Kuchenverkauf für die Anschaffung der Rucksäcke. Mitglieder der Jägerschaft nahmen sich die Zeit, innerhalb ihrer Gemeinschaft Spenden zu sammeln. Der Obst- und Gartenbauverein stellte gemeinsam mit dem Team der Bibliothek den Erlös eines Flohmarktes Anfang Mai zur Verfügung. Auch der Schafzuchtverein Obsteig beteiligte sich und übernahm die Kosten für einen kompletten Rucksack. Ende Juni konnten nun sechs Ersthelfer-Rucksäcke an die Obsteiger SanitäterInnen übergeben werden. Ein weiterer Rucksack wurde zusätzlich mit umfangreichem Verbandsmaterial ausgestattet. Dieser steht künftig den örtlichen Vereinen bei Veranstaltungen und Festivitäten zur Verfügung und trägt so zu noch mehr Sicherheit bei gemeinschaftlichen Aktivitäten bei. „Ein herzliches Dankeschön allen UnterstützerInnen, die mit ihrer Spende und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dieses wertvolle Projekt zu verwirklichen!“, meint Margreth Muglach.

aufi und obi mit dem radl

Anfang Juli war der Grünberglift in Obsteig wieder Treffpunkt für junge Mountainbike Talente.

Der Radsportclub Krug Mieming veranstaltete dort die »Grünberg XC Challenge«. Über 220 Buben und Mädchen aus Tirol, Vorarlberg, aus dem süddeutschen Raum und aus der Schweiz haben auf der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Strecke über Stock und Stein ihr Können gezeigt.



Foto: Josef Wilhelm

kunst, frisch gemixt



Mit der Ausstellung „Mixed Material Arts“ der jungen Telfer Künstlerin Sarah Berndlbauer eröffnete die Kulturabteilung der Marktgemeinde Telfs Anfang Juli eine neue Ausstellung im Museum im Noaflhaus.

Ob Airbrush auf Spanplatten, Lack auf Glas oder Bleistift auf Papier, die Künstlerin lebt die Freiheit, sich nicht auf einen Stil oder eine Technik festlegen zu müssen. Mit einer Spendenbox zugunsten der »Arche Herzensbrücken« setzt die Künstlerin zudem ein Zeichen der Solidarität. Die Ausstellung „Mixed Material Arts“ ist noch bis

26. September zu den Museumsöffnungszeiten des Noaflhauses zu sehen. Am 25. September findet um 19.00 Uhr eine Führung mit der Künstlerin statt. Anmeldungen werden erbeten unter: kultur@telfs.gv.at.

1 Kunstsinnige Gespräche bei der Vernissage **2** v.l. Laudator Klaus Rieder, Sarah Berndlbauer und Theresa Schromm (Kulturausschuss) **3** Stolz Familie: Tante Karoline und Mama Monika Berndlbauer **4** Begeistert auch: v.l. Cilli Winkler, Karin und Manfred Geisler **5** sowie Künstlerkollegin Andrea und Lena Bургstaller mit Markus Huber (v.l.)



ins »gelbe« getroffen

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Bogensports erlebte das Mieminger Plateau Ende Juni: Der Bogensportverein Mieminger Plateau (BSMP) richtete erstmals die Österreichische Meisterschaft der Nachwuchsklassen von U8 bis U21 sowie die Tiroler Landesmeisterschaft aus.

Rund 60 NachwuchsschützInnen aus ganz Österreich kämpften Ende Juni bei hochsommerlichen Temperaturen um Meistertitel und Medaillen. Besonders beeindruckend

war der Besuch des österreichischen Nationalkaders, der den Bewerb als Training nutzte. Sportlich konnte der BSMP punkten: U.a. holten Ben Leithner und Luca Thöni Österreichische Meistertitel, weitere Podestplätze gingen an Sean Dunkl-Benedikt, Pascal Unterlechner sowie mehrere Teams des Vereins. Bei den Erwachsenen sicherte sich René Santeler den Landesmeistertitel unter knapp 100 TeilnehmerInnen, dazu gab es weitere Podestplätze.



Foto: BSMP

trachtler und schützen feierten in obsteig



Foto: Witsch

Ein eindrucksvolles Zeichen für gelebte Tradition und starken Zusammenhalt setzte Obsteig Anfang Juli: Der Trachtenverein Obsteig feierte sein 50-jähriges Bestandsjubiläum, die Schützenkompanie Obsteig ihr 70-jähriges Bestehen.

Den Auftakt bildete am Samstag der Ehrenabend des Trachtenvereins (o.). Im Mittelpunkt standen die Vereinsgeschichte, Grün-

dungsmitglieder sowie langjährige FunktionärInnen, die den Verein über Jahrzehnte mit ihrem ehrenamtlichen Engagement geprägt haben. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Bataillonsfestes des Schützenbataillons Starkenberg. Nach dem Festgottesdienst (u.) und dem Festakt marschierten zahlreiche Schützenkompanien, Marketenderinnen und Musikkapellen durch Obsteig.



Foto: Josef Wilhelm

Frischluft-Baustelle mit Weit- und Bergblick

Die Peter Anich Hütte wird zukunftsfit saniert und erweitert

Fotos: Offer (1), Wegscheider (2)



Für die Sektion Hohe Munde des österreichischen Alpenvereins mit dem ersten Vorsitzenden Daniel Hafele ist es ein spannender und arbeitsreicher Sommer – soll doch mit der neuen Peter Anich Hütte die erste »eigene« Schutzhütte ab der Sommersaison 2027 zu erwandern sein. Die Baustelle wird die Bauarbeiter und freiwilligen Helfer jedenfalls heuer noch bis in den Oktober hinein beschäftigen.

„Wir haben uns die Übernahme der Hütte von der Sektion Innsbruck schon fast ein Jahr lang überlegt, ist doch der Betrieb mit »Lust und Last« verbunden“, meint Daniel Hafele schmunzelnd. Schlussendlich wurden aber – auch aufgrund von zugesagten Fördermitteln aus dem Soforthilfepaket der Bundesregierung – die Pläne für eine umfassende Sanierung in Angriff genommen.

Geschichte der Peter Anich Hütte

Erbaut wurde sie vor 140 Jahren, doch warum sie nach dem Tiroler Astronom und Kartograf Peter Anich (1723-1766) benannt wurde, ist nicht bekannt. Anfang 1900 wurde sie der Sektion Innsbruck übereignet und bewirtschaftet, in den 90er Jahren wurde sie zuletzt saniert und war willkommenes Wanderziel für Generationen von Bergsteigern.

Baustelle mit besonderen Herausforderungen

Seit Ende April wurde zunächst am Weg zur Peter Anich Hütte ge-

arbeitet, um ihn für die Bagger, Baumaschinen und LKW-Fahren vorzubereiten. Nach der Schneeschmelze wurden dann die Abrissarbeiten vorgenommen. „Es wurde in den letzten Jahrzehnten ja immer wieder kleinräumig saniert, aber durch die »Stückelei« gab es z.B. Schlafräume ohne Fenster, ein WC im Nebengebäude und in der Küche gab es fast kein Tageslicht. Beim Abriss wurde aber alles Erhaltenswerte – wie etwa der Gebäudeteil im Norden mit der verwitterten Holzfassade als Erkennungsmerkmal und die historische Gaststube – verschont, das wird ins neue Konzept integriert“, erklärt Daniel Hafele.

Mit Ende Mai haben dann die eigentlichen Bauarbeiten begonnen: „Etwa zwei Drittel werden neu gestaltet: Die Hütte erhält einen neuen Hauptzugang, ein neues innenliegendes Treppenhaus und eine neue Küche. Das WC kommt wieder in das Gebäude, die Bereiche für Pächter und Gäste werden



getrennt, was vorher auch nicht gegeben war. Das Obergeschoss wird ergänzt und erneuert, das Dach angehoben, um mehr Platz zu schaffen für die 24 Schlafplätze. Auch neue Waschräume – getrennt für Personal und Gäste – werden errichtet. Technisch wird die Hütte ebenfalls mit einer Solaranlage, einer neuen Wasserzuleitung, einer Wasseraufbereitungsanlage und einer neu errichteten Kläranlage auf den neuesten Stand gebracht.“

Freiwillige packen mit an

Bei den Abbrucharbeiten durften sich auch einige Alpenvereinsmitglieder der Sektion Hohe Munde »abregieren« – Martin Kranebitter koordinierte die Helferinnen und Helfer, die sich für Bautätigkeiten, Unterstützung bei der Verpflegung des Teams, bei organisatorischen Aufgaben oder beim Transport von Material einbrachten. Pächter Daniel Juen, der seit vier Jahren die Peter Anich Hütte als Hüttenwirt

betreut, half ebenfalls kräftig mit und wird auch in Zukunft die Gäste bewirten. Als Hüttenwart konnte Klaus Wegscheider aus Oberhofen gewonnen werden – er schaut fast täglich auf der Baustelle vorbei und freut sich über die Baufortschritte: „Als Wegbeauftragter vom Tourismusverband bin ich ja sowieso immer in den Bergen und habe vor ein paar Jahren auch den wegen eines Felssturzes über zehn Jahre hinweg gesperrten Steig von der Pfaffenhofer Alm zur Peter Anich-Hütte hergerichtet“, erzählt er. Für die Eröffnung der Hütte 2027 will er dort auch noch die Holzbrücken erneuern. Zur Baustelle meint Klaus Wegscheider: „Ein bissl eingebremst hat uns nach Baubeginn Anfang Mai der Wintereinbruch Mitte Mai, aber sonst ist bis jetzt alles gut und Gottseidank ohne Probleme oder Unfälle verlaufen. Noch im August können wir die Firstfeier begehen, bis in den Herbst hinein bzw. zum Wintereinbruch wird dann weitergearbeitet.“

Erfolgreiche Sektion Hohe Munde

Mit 5.500 Mitgliedern – und das nach einer wahren »Mitgliederexplosion« in den letzten Jahren und Jahrzehnten – ist die Sektion Hohe Munde ein Treffpunkt für viele Naturliebhaber und setzt mit verschiedensten Aktionen und Angeboten wichtige Impulse. Die Geschäftsstelle der AV-Sektion Hohe Munde befindet sich in der Kletterhalle Bergstation Telfs. Weitere Informationen:

www.alpenverein.at/hohe-munde



Besondere »Arbeitsgruppe«: einige Patres vom Kloster St. Petersberg in Silz packten mit ihrem Prior P. Benedikt Bucher ORC (2.v.r.) tatkräftig mit an



Zahllose Baubesprechungen erfolgten bereits (am Foto oben v.l. Daniel Kranebitter (Architekt), Daniel Hafele (1. Vorsitzender) Klaus Wegscheider (Hüttenwart der Sektion) und viele Freiwillige der Sektion Hohe Munde waren beim Abriss und Sortieren der Baumaterialien im Einsatz



Entspannte Auszeit am Rastplatz Telfs-Nord

Die ASFINAG erhöht den Service hinsichtlich Rasten auf der A12 mit der Erneuerung des Rastplatzes bei Telfs-Nord. Die Arbeiten starteten im Spätherbst/Winter 2025 und wurden im Juli 2026 abgeschlossen.

Dafür wurden die dort bestehenden Anlagen abgerissen und vollständig auf den neuesten Standard erneuert. Während der Bauphase blieben auf der Hauptfahrbahn zwei Spuren pro Richtung bestehen, lediglich mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung hinsichtlich mehr Verkehrssicherheit. So wurden hier 32 Lkw-Stellplätze geschaffen, davon sind vier Stellplätze für E-Lkw vorgesehen, die dazu notwendige Lade-Infrastruktur wird noch geschaffen. Darüber hinaus entstanden 12 Pkw-Stellplätze plus zwei barrierefreie Pkw-Stellplätze –

bei acht Stellplätzen ist eine E-Ladeinfrastruktur samt Flugdach vorgesehen. Ein Multi-Funktionsstreifen wurde geschaffen für Caravan/Wohnmobilgespanne bzw. mit Platz für zwei bis drei Busse. Der Rastplatz verfügt ab sofort über einen Duschraum, ein barrierefreies WC sowie eine Photovoltaik-Anlage, ebenso wurde dort eine Gewässerschutzanlage zur Reinigung der Oberflächenwässer geschaffen. Lärmschutzwände zwischen dem Rastplatz Telfs-Nord und der A 12 erhöhen die Lebensqualität der Anrainerinnen und Anrainer deutlich. Wie auf allen ASFINAG Rastplätzen verfügt Telfs-Nord über einen kostenlosen Wasserbrunnen mit Trinkwasser-Qualität. Fünf Sitzgruppen optimieren den Rast-Charakter vor Ort. Die ASFINAG investierte hier mehr als sechs Millionen Euro in die Verbesserung der Rast-Infrastruktur entlang der A 12 Inntalautobahn.



- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Lüftung

Spiel, Satz und Sieg im neuem Clubh



Fotos: Ofner

INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel. 05263-51720
www.installationen-mair.com

Seit Anfang April waren beim Tennisplatz in Stams die Bagger am Werk, nun kann am 8. August 2026 das neue Clubheim des TC Stams bei der offiziellen Einweihung seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Ende der 1970er Jahre errichtete Clubhaus (damals noch eine kleine Hütte ohne Sanitäranlagen, die Dusche wurde erst später eingefügt) war nicht mehr erhaltungsfähig. „Eine Sanierung hätte wenig Sinn gemacht. Hier standen die Zeichen eindeutig auf Neubau, vor allem die Sanitäranlagen entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard“, meint Bürgermeister Markus Rinner.

Rund 500.000 Euro waren für das neue Clubhaus im Gemeindebudget vorgesehen, vom Land Tirol gab es eine Finanzierungszusage von 100.000 Euro aus Mitteln der Sportförderung. In den vergangenen Monaten wurde nun nach den Plänen von Architekt Werner Burtscher ein funktionales, barrierefrei zugängliches Gebäude in Holzbauweise errichtet, das mit neuen Sanitäranlagen für Damen und Herren sowie einem Aufenthaltsraum mit Bar und Lagerräumen alle nötigen Räumlichkeiten für den Spielbetrieb bietet. Auf der neuen überdachten Ost-Terrasse hat man nun auch die TennisspielerInnen auf den zwei Sandplätzen im Blick. Auch die Außenanlagen mit Parkplatz und Begrünung wurden neu aufbereitet sowie die Flutlichtmasten

bei den Tennisplätzen erneuert und mit LED-Beleuchtung aufgerüstet. Neben Eigenleistungen der Gemeinde beteiligten sich auch die Mitglieder des TC Stams unter Obmann Stefan Schuppenlehner am Bau: „Wir haben vor allem das Ausräumen und den Abriss des alten Clubhauses übernommen, was aufgrund des maroden Zustands schnell erledigt war. Nach den Bauarbeiten waren wir auch bei den Gartenarbeiten rund ums Gebäude im Einsatz, und vor der Eröffnung wurde noch die Inneneinrichtung mit Sitzbänken und Arbeiten an der Küchenzeile vervollständigt. Hier können wir nun nicht nur unsere Besprechungen und Sitzungen komfortabel abhalten, sondern auch das gesellige Beisammensein nach den Meisterschaften und Turnieren genießen“, freut sich der Obmann.

Über den TC Stams:

Der Tennisclub Stams kann seit seinem Gründungsjahr 1979 eine beeindruckende Entwicklung vorweisen: Aktuell sind über 160 Mitglieder im TC Stams aktiv, drei Mannschaften nehmen an Meisterschaftsspielen des Tiroler Tennisverbandes teil: Die »Allgemeine Klasse« spielt in der Bezirksliga 3, die Mannschaft »Senioren 35« in der Bezirksliga 2 und die »Senioren 45« ist in der Landesliga A (als eine von acht Mannschaften in Tirol) im Einsatz. „Heuer mussten wir natürlich bei der Meisterschaft immer bei unseren Gegnern spielen und reisten von Vils und

www.dablander.com
elektro dablander
elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 silz
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com

weitsicht auf möbel
schweigl
PLANUNG | DESIGN | TISCHLEREI
Mähmoos 7 - 6422 Stams
Tel. +43 5263 6529 - Mobil +43 664 45 87 466
info@tischlerei-schweigl.at - www.tischlerei-schweigl.at

ARCHITEKT
DI. WERNER
BURTSCHER
STIFTSHOF 3
6422 STAMS
069916890098

+43 650 630 6700 | office@koell-daecher.at | www.koell-daecher.at
KÖLL DÄCHER
NEUBAU | SANIERUNG | ZIMMERER | SPENGLER | DACHDECKER
Köll Holz + Dach GmbH | Moritzenstraße 48a | 6410 Teils

profi-glas
Reparaturen · Wärmeschutzverglasung · Räumungsbearbeitung
Glasverglasungen · Glasfassaden · Glasbrücken
www.profi-glas.at
info@profi-glas.at



Pflach bis ins Zillertal und Kitzbühel.“ Bald könnten auch die Damen durchstarten: „Seit vier Jahren gibt es ein Damen-training bei uns, bei dem mittlerweile 24 Damen den Tennisschläger schwingen, da könnte sich eine Damen-Mannschaft bilden“, meint Stefan Schauppenlehner, der sich seit fünf Jahren als Obmann engagiert und sich auch über die jungen Tennistalente in Stams erfreut zeigt: „Heuer werden in den Sommermonaten 46 Kinder am Tennisplatz spielen, die dann im September bei einer Meisterschaft antreten und Sachpreise gewinnen können.“ Auch die Vereinsmeisterschaften für Herren, Damen und Doppel werden im September stattfinden. Für die Zukunft wünscht sich Stefan Schauppen-

lehner noch eine Erweiterung: „Die Plätze sind über die Reservierungs-App immer gut ausgelastet und wir könnten einen dritten Tennisplatz gut gebrauchen.“

Am 8. August wird nun aber die große Eröffnung des neuen Clubheims gefeiert: Nach der Einweihung um 9.30 Uhr und den Eröffnungsreden (Programm siehe rechts) sind alle zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eingeladen und können beim Jux-Pfannenturnier ihre Tennisqualitäten demonstrieren. „Beim gemeinsamen Feiern wird auch der Zusammenhalt in Stams bewiesen. Es haben sich schon Teams von der Feuerwehr, den Schützen, den Keglern usw. angemeldet.“



Bgm. Markus Rinner (o.) freut sich über das gelungene Projekt mit (Elektro-) Installationen am neuesten Stand (l.), einem barrierefreien Zugang über eine neu angelegte Rampe und einer optisch ansprechenden sägerauen Holzfassade (r.)

fliesen naturstein bäder sanitärhandel

hopra badart

Industriezone 46 · 6460 Imst · info@hopra.at
www.hopra.at · www.badart.at

Ing. Franz Josef

GRÜNER GmbH

BAUMEISTER · ZIMMERMEISTER

Bauunternehmen

AU 265 · 6444 Längenfeld

Tel. 05253/5600 · Mobil: 0664/ 5217917
Email: office@gruener-bau.at

Einladung zur ERÖFFNUNG unseres neuen Clubheims des TC Stams



Datum:
Samstag, 08. August 2026



Beginn:
09:30 Uhr Einweihung
Ab 10:00 Uhr
Start Pfannenturnier

Wir feiern diesen besonderen Meilenstein gemeinsam mit euch!

Dabei stehen der Spaß, die Geselligkeit und das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des TC Stams

PFANNENTURNIER

mit Bratpfannen statt Tennisschläger!

REGELN:

4er-Teams • Glatte Sohlen Pflicht • Nenngeld: 20,00 € pro Team

NENNUNGEN:

bei Stefan Schauppenlehner (0664/75059460)
und Markus Staudacher (0660/3709020)



geburtstagsreigen bei drei damen in telfs

Fotos: MG Telfs / Hadt + Pichler



101 Jahre und voller Herzlichkeit: Elisabeth Faigl feierte ihren Ehrentag, Bgm. Christian Härting gratulierte (Foto 1).

Elisabeth Faigl, geborene Pöll, kam am 19. Juli 1925 in Landeck zur Welt. Den größten Teil ihres Lebens verbrachte sie in Stams. Dort erlernte sie den Beruf der Schneiderin und fand auch ihr persönliches Glück: Ihren späteren Ehemann Mainrad. Die Familie ist ohne Zweifel ihr größtes Glück: Vier Kinder, sieben Enkelkinder und zehn Urenkel schenken ihr viele unvergessliche Momente. Familie und Freunde schätzen Elisabeth Faigl als humorvolle, herzliche und stets positive Persönlichkeit, die sich ihren Optimismus bis heute bewahrt hat. Auch ihre Geselligkeit ist ungebrochen. Wann immer sich die Gelegenheit bietet, greift sie mit großer Freude zu den Karten – am liebsten spielt sie Watten oder Schnellen. Nach rund 20

Jahren im Betreuten Wohnen ist Elisabeth Faigl Ende Mai in das Altersheim am Wiesenweg übersiedelt. Dort hat sie sich rasch eingelebt und fühlt sich rundum wohl.

90 Jahre voller Tatkraft: Herlinde Glatz feierte Geburtstag (Foto 2)

Der Gemeindechef überbrachte der Jubilarin im Juli die Glückwünsche der Marktgemeinde Telfs sowie einen Blumenstrauß. Bei einem angeregten Gespräch erzählte die geistig wie körperlich äußerst fitte Seniorin aus ihrem bewegten Leben. Geboren wurde Herlinde Glatz in Bruneck. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam sie mit ihren Eltern als Vertriebene nach Imst, wo die Familie in der Südtiroler Siedlung lebte, wenig später führte ihr Weg nach Telfs. Mit nur 20 Jahren ging sie für eineinhalb Jahre nach Manchester, um dort als Haushälterin zu arbeiten und Englisch zu lernen. Dass sie dafür noch die Zustimmung ihrer Eltern



benötigte, mag heute überraschen – damals wurde man erst mit 21 Jahren volljährig. Die Gastronomie wurde zu ihrer beruflichen Heimat. Sie arbeitete beispielsweise in Seefeld, verbrachte drei Saisons im Restaurant am Fernsteinssee und war später im Gasthof Rössl tätig. Ihren späteren Ehemann Josef „Pepi“ Glatz lernte sie bei einem Ball kennen. Gemeinsam zog das Ehepaar zwei Kinder groß. Heute zählen fünf Enkelkinder und zwei Urenkel zur Familie. Seit Kurzem lebt sie auf eigenen Wunsch im betreubaren Wohnen in der Rosengasse. Dort fühlt sie sich wohl, kennt viele ihrer NachbarInnen seit Jahren und genießt die sozialen Kontakte.

Auch die Urtelferin Erika Mayr konnte im Juli ihren 90. Geburtstag feiern und wurde von Bgm. Härting mit einem Blumenstrauß bedacht.

Für ihren runden Geburtstag hatte



Erika Mayr einen ganz besonderen Wunsch: einen Ausflug zur Friedensglocke in Mösern. Dort versammelte sich die gesamte Familie, um gemeinsam mit der Jubilarin zu feiern. Pünktlich um 17 Uhr läutete die Glocke dann nicht nur für Frieden und gute Nachbarschaft in den Ländern des Alpenraumes, sondern auch für die Jubilarin. Erika Mayr prägte gemeinsam mit ihrem Ehemann Hermann über viele Jahrzehnte das Wirtschafts- und Gemeinschaftsleben in Telfs und Mösern. Das Ehepaar baute die bekannte Gärtnerei Mayr am Felsenweg im Telfer Ortsteil St. Moritzen auf. Ab 1977 errichtete und führte Erika Mayr zusätzlich die Pension Panorama in Mösern. Ihr Ehemann Hermann verstarb leider viel zu früh im Jahr 1999. Heute blickt Erika Mayr mit Stolz auf ihre große Familie mit zwei Töchtern, fünf Enkeln und elf Urenkeln.

telfer ehrenbürger franz kranebitter auf dem weg zum hunderter!

Altlandesrat und Telfer Ehrenbürger Kommerzialrat DI Franz Kranebitter vollendet am 7. August sein 99. Lebensjahr.

Franz Kranebitter (kl. Foto) stammt aus einer traditionsreichen, angesehenen Telfer Bürgerfamilie, war erfolgreicher Unternehmer und jahrzehntelang auf kommunaler und Landesebene politisch tätig, als Gemeinderat, Landtagsabgeordneter sowie 1986 bis 1989 als Landesrat für Finanzen und Tourismus zuständig. In Telfs erwarb sich Kranebitter vor allem als Wirtschaftspionier und in den Bereichen Kultur und Bil-

dung große Verdienste. So war es vor allem auf seine Initiative zurückzuführen, dass Telfs 1970 ein Gymnasium erhielt (am Foto unten bei der 10. Jahresfeier des Gymnasiums mit Dir. Ferdinand Reitmaier r.). Bis ins hohe Alter war der Jubilar am politischen und kulturellen Geschehen seiner Heimatgemeinde interessiert und war regelmäßig bei Veranstaltungen und öffentlichen Anlässen wie Konzerten oder Ausstellungen anzutreffen, wie z.B. beim Konzert des Telfer Klarinetten Simon Reitmaier mit dem Auner Quartett in der Villa Schindler im ver-

gangenen Mai. Für seine Verdienste und für sein Engagement für regionale Kultur- und Bildungsprojekte seiner Heimatgemeinde wurde der Jubilar 2013 zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs ernannt. „Die herzlichsten Glück-

wünsche mögen dem bescheidenen Jubilar und seiner Familie als DANKE seiner Heimat Freude bereiten und schöne und gesunde Tage auf dem Weg zum HUNDERTER mögen ihm geschenkt sein!“, meint Ferdinand Reitmaier.



Fotos: Privat / Reitmaier

Neues Wohnen für »Jung und Älter« in Inzing



Foto: Ofner



Visualisierung: TIGEWOSI

Bgm. Josef Walch zeigt die Gebiete an Auweg und Kalkofenweg, wo eine Wohnanlage und das neue Sozialzentrum »Vivavinz« entstehen werden

Für das neue Wohnprojekt der Gemeinde Inzing, das in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Bauträger TIGEWOSI (Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH) umgesetzt wird, fand kürzlich die Bauverhandlung statt.

Die wohnbauförderte Wohnanlage mit insgesamt 36 Wohnein-

heiten (Miete bzw. Miete mit Kaufoption sowie betreute Wohnungen) werden am Auweg errichtet (Visualisierung oben rechts). Im Haus A sind Mietwohnungen und 6 Einheiten für betreutes Wohnen geplant. Im Haus B sind Mietwohnungen mit Kaufoption vorgesehen. Die Vergabe erfolgt über die Gemeinde Inzing. Die

Wohnungswerber müssen die Wohnbauförderungsrichtlinien des Landes Tirol erfüllen. „Der Baubeginn soll mit Herbst 2026 erfolgen, für die Wohnungen haben sich über 100 Interessierte gemeldet“, erklärt Bgm. Josef Walch. Für das neue Sozialzentrum Vivavinz, das nicht nur das Seniorenheim mit 34 Plätzen, sondern

auch die mobilen Betreuungsdienste, Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung und Therapien beherbergen wird, wurde die Generalplanung bereits vergeben, derzeit erfolgt die Feinabstimmung mit den Planern.

„Im Herbst soll der Einreichplan fertig sein, der Baubeginn ist dann für 2027 vorgesehen.“

WIR - Wimmer-Renner Installationen GmbH

Ihr verlässlicher Partner für Heizung und Sanitär in Tirol

Mit der Wimmer-Renner Installationen GmbH hat sich in Inzing ein junges und engagiertes Unternehmen etabliert, das für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung steht.

Gegründet von Benedikt Wimmer und Daniel Renner, bietet der Tiroler Fachbetrieb maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Heizung, Sanitär und moderne Gebäudetechnik.

Das Leistungsspektrum reicht von Heizungs- und Sanitärinstallationen über Sanierungen, Reparaturen und Wartungen bis hin zu individuell geplanten Heizsystemen. Ob Einfamilienhaus, Gewerbebetrieb, Industriekunde oder öffentlicher Auftraggeber – Wimmer-Renner Installationen betreut Kunden in Inzing und der gesamten Region mit fachlicher Kompetenz und einem hohen Qualitätsanspruch.

Im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie stehen eine persönliche und ehrliche Beratung sowie eine partner-

schaftliche Zusammenarbeit. Von der ersten Besichtigung bis zur fertigen Umsetzung begleiten Benedikt und Daniel ihre Kunden persönlich und sorgen dafür, dass jedes Projekt effizient, sauber und termingerecht umgesetzt wird.

Dabei setzt das Unternehmen konsequent auf hochwertige Materialien, sorgfältige Handwerksarbeit und praxiserprobte Lösungen, die optimal auf die individuellen Anforderungen der Kunden abgestimmt sind. Diese Kombination aus technischem Know-how, Handschlagqualität und Kundennähe macht die Wimmer-Renner Installationen GmbH zu einem verlässlichen Partner für moderne Heizungs- und Sanitärtechnik in Tirol.

Mit ihrem Anspruch, Qualität und Service auf höchstem Niveau zu bieten, möchte die Wimmer-Renner Installationen GmbH langfristige Kundenbeziehungen aufbauen und einen nachhaltigen Beitrag zu komfortablen, energieeffizienten und zukunftssicheren Gebäudelösungen leisten.

ANZEIGE

PERSÖNLICH · EHRlich
KOMPETENT

Zwei Köpfe - Eine Mission: Die perfekte Installation!

Ihre Spezialisten für Heizung & Sanitär in Inzing und Umgebung.

HEIZUNGS-
INSTALLATION

SANITÄR-
INSTALLATION

SANIERUNG

REPARATUR
& WARTUNG

MODERNE
HEIZSYSTEME

Wimmer-Renner Installationen GmbH
Schleifmühl 33 · 6401 Inzing

office@wir-installationen.at

www.wir-installationen.at

Benedikt Wimmer:
+43 664 24 666 84

Daniel Renner:
+43 677 620 216 93

Hier wird den Neophyten mit viel Engagement



Die Freiwilligengruppe rund um Renata Wieser (Umweltausschuss, 3.v.r.) ist jede Woche im Einsatz, auch die Jungschützen (o.) haben schon mitangepackt



Fotos Privat / Renata Wieser

Heuer wurde in Inzing gezielt die Eindämmung der Neophyten in Angriff genommen: Nach einem Aufruf in der Gemeindezeitung im Frühjahr und einem Informationsabend mit Monika Jäger, der Neophytenbeauftragten des Landes Tirol, im April, formierte sich eine Freiwilligengruppe.

„Rund zehn Personen haben sich gemeldet, derzeit sind wir jeden Mittwoch Nachmittag zwischen 5 und 8 Personen, die gemeinsam »ausrücken«, erklärt Renata Wieser, die als Mitglied des Umweltausschusses der Gemeinde das Projekt initiiert hat. „Hauptsächlich sind es bei uns das »Drüsige Springkraut« und die »Kanadische Goldrute«, die die heimischen Arten verdrängen und so den Lebensraum verändern. Man sollte sie am besten im Frühstadium, beim Beginn der Blüte – aber noch ohne

Samenbildung – mit der Wurzel ausreißen. Seit Mitte Mai sind wir also unterwegs – zuerst am Sam-Hügel, wo besonders das Springkraut wild gewuchert hat und in letzter Zeit vermehrt im Mühlthal.“ Bis Ende Juli waren die Damen und Herren im Gelände, Ende Juni wurden sie auch von den Jungschützen unterstützt (Foto oben rechts). „Vereine, die sich an der Neophytenbekämpfung beteiligen, sind jederzeit willkommen. Sie können bei uns teilnehmen oder mit Einführung und Unterstützung von Waldaufseher Thomas Brecher einen eigenen Tag festlegen. Jedenfalls soll die Aktion auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden, denn nur mit Kontinuität hat man überhaupt eine Chance, die invasiven Arten einzudämmen“, meint Renata Wieser, die gerne von weiteren helfenden Händen kontaktiert werden kann:

E-Mail: renata.wieser@aon.at, weitere Infos auch auf www.inzing.gv.at.

In der Gaisau, dem kleinen Schutzgebiet in Inzing, in dem spezialisierte Arten einen Lebensraum finden, wurde eine bereits vor zwei Jahren gestartete Neophytenaktion fortgesetzt. Die Gaisau ist eines der letzten verbliebenen komplexen Feuchtgebiete im Talboden im Oberinntal. Unter anderem kann man hier mit etwas Glück den Eisvogel beobachten. Seit einigen Jahren sind jedoch gebietsfremde, invasive Arten auf dem Vormarsch und bedrohen die heimische Pflanzenvielfalt – und damit auch die hier lebenden Tierarten.

Im Rahmen von mehreren Aktionstagen unterstützten sechs Jugendliche des AufbauWerk vom Jobtraining Lachhof in Volders

kürzlich die Schutzgebietsbetreuung beim Entfernen von Drüsige Springkraut und Kanadische Goldrute. Die Neophytenaktion im Schutzgebiet Gaisau dient als Fortsetzung eines Projekts der Universität Innsbruck, im Zuge dessen bereits 2024 und 2025 regelmäßig Bestände von Neophyten in der Gaisau von Studierenden entfernt wurden. Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und NextGenerationEU gefördert. „Für das Management von invasiven Arten braucht man einen langen Atem. Sind die invasiven Arten einmal da, ist es nur noch schwer möglich, sie restlos los zu werden. Daher werden wir auch in Zukunft regelmäßig Schwerpunktaktionen setzen müssen, um die Artenvielfalt im Gebiet zu er-

KIRCHER ERNST GMBH
SANITÄRE - HEIZUNG BAD - DESIGN
 office@installation-kircher.at Leipzig Platz 2
 Tel. 0512 / 39 08 08 A-6020 Innsbruck

Fachkundig, kompetent & persönlich – Ernst Kircher – Ihr Installateur

Als Familienbetrieb mit zehn qualifizierten Mitarbeitern und starken Partnerfirmen ist das Installationsunternehmen Kircher Ernst GmbH auf Altbausanierung, Bad-design, Sanitäre, Heizung, Wärmepumpe und Alternativenenergie spezialisiert. Mit persönlicher Beratung und einer Software, die foto-realistische Pläne erstellt, lassen

sich selbst anspruchsvolle Badträume realisieren. Dringende Reparaturen werden professionell und schnell erledigt. Wenn Sie auf der Suche nach der optimalen Lösung für Ihre Heizungsanlage – ob Öl, Gas, Solar, Wärmepumpe oder Biomasse – sind, der Installateurbetrieb Kircher Ernst GmbH ist der richtige Partner für Sie. ANZEIGE

der Kampf angesagt



Foto: Land Tirol/Tenker

Naturschutzlandesrat René Zumtobel (2.v.r.) mit den Jugendlichen

halten“, berichtet Schutzgebietsbetreuerin Laura Kanduth (am Foto oben 2.v.l.). „Jede und jeder kann dazu beitragen, dass weitere invasive, gebietsfremde Arten auf bisher neophyten-freien Flächen gar nicht erst in Tirol Fuß fassen. Das heißt unter anderem: Im Garten auf hei-

mische Pflanzen setzen und keine Tiere, Pflanzen, Samen oder Erde aus anderen Regionen nach Tirol bringen“, appelliert Naturschutzlandesrat René Zumtobel (am Foto 2.v.r.), der persönlich vorbeischaute und sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Jugendlichen bedankte.

Erfrischendes Nass

Dass das Inzinger Schwimmbad bei den aktuell hochsommerlichen Temperaturen zu den beliebtesten Aufenthaltsorten gehört, ist klar. Aber auch sonst ist die Gemeinde Inzing mit Wasser gut versorgt.

„Wir sind auf Rekordkurs im Schwimmbad“, freut sich Bgm. Josef Walch. „Der Juni war schon im letzten Jahr sehr gut, aber der Juli hat heuer die dreifachen Einnahmen gegenüber dem verregneten

Juli 2025 gebracht.“ Für die aktuelle Saison wurden daher auch zusätzliche Parkmöglichkeiten bei der Murkapelle geschaffen.

Als »ausreichend« beschreibt Bgm. Walch die Trinkwassersituation: „Natürlich haben auch wir weniger Quellschüttung und das E-Werk läuft mit weniger als 50 % der Wassermenge, aber da wir in den letzten Jahren regelmäßig in die Leitungsinfrastruktur investiert haben, ist alles im grünen Bereich.“



Foto: Offer

Scania Inzing bewegt die Transportbranche

Bereits seit über 15 Jahren ist der Standort in der Nähe von Innsbruck ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Kunden.



Bei Scania in Inzing packen die Lehrlinge ab dem ersten Tag mit an

Bei Scania in Inzing wird ein erstklassiger Rundum-Service geboten. Bereits seit über zehn Jahren ist der Standort in der Nähe von Innsbruck ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Kunden. Aktuell sind in Inzing rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Durch den Ausbau von Elektro- und Hybridantrieben im Scania Produktportfolio ergeben sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Standort neue spannende Aufgaben und Herausforderungen. Neben der Möglichkeit, die Mobilität neu zu gestalten, bietet Scania für seine Mitarbeitenden eine ganze **Reihe von Vorteilen** – von einem attraktiven **Prämienmodell** über besondere **Sozialleistungen** bis hin zu **betriebsunterstützten Mittagessen**.

ANZEIGE

DIE WELT BEWEGEN IST TEAMWORK.



WIR WOLLEN WEITER

Gemeinsam schrauben wir an etwas Großem: an unserer Zukunft.

Wir brauchen dich im Scania Team Inzing

- **KFZ-Techniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)**
- **Lehrling zum KFZ-Techniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)**



BEWERBUNG AN:
BEWERBUNG.AT@SCANIA.COM

ODER POSTALISCH:
SCANIA ÖSTERREICH
GES.M.B.H
SCHIESSSTAND 17
6401, INZING



SCANIA

in drei gemeinden wurde auf acht jahrzehnte leben angestoßen

Fotos: Gemeinde Oberhofen



3 Mal Hoch! In Oberhofen, Hatting und Wildermieming wurde jeweils ein 80. Geburtstag gefeiert

Foto 1: Zum 80. Geburtstag von **Alois Ruef** überbrachten **Bürgermeister Jürgen Schreier** (l.) und **Vizebürgermeister Martin Wöll** (r.) die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde Oberhofen. Sie gratulierten dem Jubilar persönlich zu seinem runden Geburtstag und wünschten ihm für die kommenden Jahre alles Gute.

Foto 2: Einen besonderen Ehrentag beging der ehemalige, langjährige Obmann des Obst- und Gartenbauvereins **Raimund Potocnik** aus Hatting. Zum 80. Geburtstag gratulierte **Bürgermeister Dietmar Schöpf** (l.) dem Jubilar persönlich im Kreise seiner Familie. Er überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde und wünschte weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.



Fotos: Gemeinde Hatting

Foto 3: Die Gemeinde Wildermieming durfte kürzlich **Erna Zimmermann** herzlich zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte **Bürgermeister Matthias Fink** (l.) im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche und sprach der Jubilarin großen Dank und hohe Anerkennung für ihr jahrzehntelanges Wirken aus. Auch **Karl Scherzer** (r.) vom Seniorenverein Sonnenstein gratulierte persönlich. Erna Zimmermann ist seit vielen Jahrzehnten auf ganz besondere Weise mit der Pfarrgemeinde Wildermieming verbunden. Mit großer Verlässlichkeit, tiefer Glaubensverbundenheit und viel Herz kümmert sie sich gemeinsam mit ihrer Familie um zahlreiche kirchliche Belange. Ihr Einsatz geschieht oft still und selbstverständ-

lich im Hintergrund – und ist gerade deshalb von unschätzbarem Wert. Ob bei der Vorbereitung kirchlicher Feste und Feiern, bei der Mithilfe rund um Gottesdienste, bei organisatorischen Aufgaben, bei der Pflege und Sorge um die Kirche oder bei vielen kleinen Diensten, die für ein lebendiges Pfarrleben unverzichtbar sind: Erna Zimmermann ist seit Jahrzehnten eine tragende Säule der Pfarrgemeinde Wildermieming. Ihr Wirken ist geprägt von Bescheidenheit, Treue, Pflichtbewusstsein und einer großen Liebe zur Kirche und zur Dorfgemeinschaft. Sie gehört zu jenen Menschen, die nicht viele Worte über ihr Engagement verlieren, sondern einfach da sind, wenn sie gebraucht werden. Gerade diese stille, verlässliche Art macht ihren Beitrag so besonders und wertvoll.



Fotos: Gemeinde Wildermieming

Bürgermeister **Matthias Fink** würdigte die Jubilarin mit herzlichen Worten: „Menschen wie Erna Zimmermann sind ein großer Schatz für unsere Gemeinde und unsere Pfarrgemeinschaft. Ihr jahrzehntelanger, stiller und verlässlicher Einsatz verdient höchste Anerkennung. Sie steht beispielhaft für gelebten Glauben, Hilfsbereitschaft und tiefe Verbundenheit mit Wildermieming.“ Die Gemeinde bedankt sich bei der Jubilarin Erna Zimmermann von Herzen für ihr außergewöhnliches Engagement. Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen, die weit über den kirchlichen Bereich hinausreichen. Die Gemeinde Wildermieming wünscht Erna Zimmermann weiterhin viel Gesundheit, Freude, Kraft, schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und Gottes reichen Segen.

ARBEITEN IM ALPENRESORT SCHWARZ

Im Greenvieh Restaurant und im Alpenresort Schwarz treffen hochwertige Küche, herzlicher Service und ein starkes Team aufeinander.

Werde Teil davon – dort, wo Genuss entsteht und echte Gastfreundschaft spürbar wird.

WIR SUCHEN DICH:

Chef de Partie (m/w/d) - Vollzeit oder Geringfügig | Greenvieh Restaurant & Hotelküche

Chef de Rang (m/w/d) - Vollzeit oder Teilzeit | Greenvieh Restaurant & Hotelküche

Küchenchef (m/w/d) - Vollzeit | Greenvieh Restaurant

Freu dich auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, attraktive Benefits, Verpflegung und tolle Vergünstigungen.

KONTAKT

Alpenresort Schwarz, Mieming, Österreich
deinweg@schwarz.at, +43 5264 5212 6010



schwarz
alpenresort - tirol
greenvieh
Bar | Restaurant

erstmalig ehrenzeichen in wildermieming verliehen

Ein ganz besonderer Moment für Wildermieming: Erstmals wurde das Ehrenzeichen der Gemeinde Wildermieming verliehen. Ausgezeichnet wurde Altdekan und Seelsorger Albert Markt anlässlich seines 85. Geburtstages.

Wer Albert kennt, weiß: Große Feierlichkeiten, viel Aufhebens um seine Person oder lange Reden stehen nicht im Mittelpunkt seines Wesens. Ganz im Gegenteil – Albert ist ein Mensch der Bescheidenheit, der stillen Verlässlichkeit und der tiefen Verbundenheit mit den Menschen. Er braucht keine große Bühne. Und gerade das macht ihn so besonders.

Seinem persönlichen Wunsch entsprechend wurde dieser besondere Geburtstag daher nur in einem kleinen, würdigen Rahmen begangen. Dennoch war es der Gemeinde Wildermieming und Bürgermeister Matthias Fink ein großes Anliegen, diesen Anlass nicht einfach verstreichen zu lassen. Denn

es gibt Menschen, deren Wirken weit über einzelne Jahre, einzelne Funktionen oder einzelne Aufgaben hinausgeht. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung, der Dankbarkeit und der großen Wertschätzung wurde Pfarrer Albert das Ehrenzeichen der Gemeinde Wildermieming verliehen. Diese Auszeichnung wurde damit erstmals in der Geschichte der Gemeinde vergeben – und sie hätte kaum einen würdigeren ersten Träger finden können.

Mit dieser Verleihung würdigt die Gemeinde Wildermieming das jahrzehntelange seelsorgliche und menschliche Wirken von Pfarrer Albert.

Bürgermeister Matthias Fink betont: „Pfarrer Albert ist ein Mensch, der nie sich selbst in den Mittelpunkt stellt, sondern immer die Menschen. Gerade seine Bescheidenheit, seine Herzlichkeit und seine verlässliche Nähe zur Dorfgemeinschaft machen ihn für



Foto: Fink

Wildermieming so wertvoll. Mit dem erstmals verliehenen Ehrenzeichen möchten wir als Gemeinde sichtbar Danke sagen.“

Die Übergabe der Ehrenurkunde erfolgte durch Bürgermeister Matthias Fink (am Foto l.). Auch Landeshauptmann a. D. DDr. Herwig van Staa (r.) nahm an der Würdigung teil und unterstrich damit die besondere Bedeutung dieses

Moments. Die Gemeinde Wildermieming gratuliert Pfarrer Albert von Herzen zu seinem 85. Geburtstag und dankt ihm für alles, was er für unsere Gemeinde und ihre Menschen geleistet hat. „Danke für deine Nähe zu den Menschen und deinen unermüdlichen Dienst. Wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit, Freude, Kraft und Gottes Segen!“

m kleinanzeigen

Yamaha XT 250, Oldtimer, Bj. 82 zu verkaufen, Preis auf Anfrage, Berücksichtigung jederzeit in Hatting. Tel. 0664/9758970



Kinderwagen Britax Go Big mit Sportsitz abzugeben, inklusive Regen- und Sonnenschutz und Trittbrett. € 150,-, Tel. 0664/3452099



Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in Anthrazit, Bespannung in Hellgrau, zum Kurbeln, um



€ 180,- (NP € 500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889

Neue Nudelmaschine von Philips: PASTA MAKER mit viel Zubehör. Frische, selbstgemachte Pasta schnell zubereiten! VKP € 165,-, Tel. 0676/84657319



Reisekoffer (Marke: DELSEY) mit 4 Rollen, Teleskopgriff, Tragegriff, TSA Schloss günstig abzugeben. Größe: ca. 76 x 53 cm, Preis: € 49,-, Tel. 0676/84657319



Neue THE NORTH FACE Regenjacke in der Größe M günstig abzugeben, Tel. 0676/84657319



Neuwertiger Adidas TERREX Sky-chaser Ultra GTX in der Größe 42 2/3 günstig abzugeben (wurde 1x getragen!) Preis € 99,- Tel. 0676/84657319



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

m impressum

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Karin Neururer, kn@meinmonat.at Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 3. September, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 24. August 2026!

SALE +++ GARTENMÖBEL +++ SALE +++ OUTDOOR

outdoor
collection



statt € 1.299,-

€ 999,-

OUTDOOR COLLECTION Tisch

Material Teak, Gestell Metall
feuerverzinkt schwarz matt
Größe 220 x 100 cm
Art. Nr. 96399

statt € 239,-

€ 199,-

OUTDOOR COLLECTION Gartenstuhl

Material Metall feuerverzinkt schwarz matt,
Stoff, Rope Synthetikfaser
inkl. Auflage & Rückenissen
Art. Nr. 96410

**GAR-
TEN
SALE**

%

Tolle
Schnäppchen
entdecken!



STERN
OUTSTANDING
SINCE 1947

statt € 165,-

€ 139,-

STERN Stapelsessel

Material Aluminium schwarz, matt, Leinen grau,
Teak-Armlehnen
Art. Nr. 62373



statt € 5.299,-

€ 4.299,-

STERN Lounge Garnitur

Material Aluminium greige, Kissen vanille
inkl. Hocker
exkl. Couchtisch
Art. Nr. 76752

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten. Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

